

# 7. GEO-Tag der Artenvielfalt Stift Viktring-Klagenfurt, Kärnten 10./11. Juni 2005

Von Klaus KRAINER & Christian WIESER

---

## **Schlagworte:**

GEO-Tag, Artenvielfalt, Stift Viktring, Kärnten.

## **Zusammenfassung:**

Am 7. GEO-Tag der Artenvielfalt (10.–11. Juni 2005) waren insgesamt 78 Wissenschaftler und Hobbyforscher beteiligt. Während der 24-stündigen Erhebung im Areal des Stiftes Viktring und im Bereich der Treimischer Teiche und um Opferholz (Stadtgemeinde Klagenfurt, Kärnten) wurden 1523 Arten aus 36 Pflanzen-, Tier-, Moos- und Pilzgruppen nachgewiesen.

## **Veranstalter**

Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt;

Bundesgymnasium Viktring, Stift Viktring Straße 25, 9073 Viktring;

Landesmuseum für Kärnten, 2, 9021 Klagenfurt;

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt;

Umweltschutz Klagenfurt, Bahnhofstraße 35, 9020 Klagenfurt.

## **Einleitung**

Seit 1999 werden vom deutschen Magazin GEO einmal jährlich anlässlich des Tages der Artenvielfalt Naturwissenschaftler zu einer Expedition in die heimische Natur eingeladen. Dabei gilt es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen und Tiere zu entdecken, um damit nicht nur die Biodiversität in unseren Breiten zu dokumentieren, sondern auch das Bewusstsein der ortsansässigen Bevölkerung für die Artenvielfalt vor ihrer Haustür zu wecken.

Auf Initiative von Dr. Helmut Zwander, Bundesgymnasium Viktring, wurde gemeinsam mit der Arge NATURSCHUTZ, dem Landesmuseum für Kärnten und dem Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten in Kooperation mit der Umweltschutzabteilung der Stadt Klagenfurt als Unter-

## **Keywords:**

GEO-day, biodiversity, Stift Viktring, Carinthia, Austria.

## **Summary:**

In the 7<sup>th</sup> GEO-day of biodiversity, which took place on the 10<sup>th</sup> to 11<sup>th</sup> June 2005 in Viktring, south-western part of Klagenfurt (Carinthia), 78 scientists, amateur researchers and more than 100 pupils were involved. During the period of 24 hours 1523 species of 36 plant-, animal-, moss- and fungus-groups could be recorded.

**Abb. 1:**  
**Als Blickfang und Zentrum des**  
**GEO-Tages diente das Stift mit der**  
**Kirche in Viktring.**  
**Foto: Klaus Krainer**



suchungsgebiet das Areal des Bundesgymnasium Viktring und der näheren Umgebung im Stadtteil Viktring der Landeshauptstadt Klagenfurt ausgewählt.

Im Mittelpunkt des 7. GEO-Tages stand das Motto „Natur findet Stadt“. Ziel der Veranstalter war neben der wissenschaftlichen Bearbeitung des Gebietes, den Schülern des Gymnasiums und der örtlichen Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, den Wissenschaftlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu blicken und die verschiedensten Untersuchungsmethoden (Lichtfallen, Netzfang, Keschern, etc.) kennenzulernen.

Mit dem 7. GEO-Tag sollte aufgezeigt werden, dass auch in einem stadtnahen Gebiet ein sehr großer Artenreichtum vorhanden sein kann und viele schützenswerte Biotope (Teiche, Fließgewässer, Wald- und Wiesenflächen) vorkommen, welche als Naherholungsgebiet eine große Anziehungskraft ausüben und von der Bevölkerung angenommen werden.

### **Dank**

Für die hilfreiche Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Umsetzung des 7. GEO-Tages der Artenvielfalt sei folgenden Personen gedankt:

Mag. Carmen Hebein, Mag. Sigrid Holub und Mag. Peter Holub für die Betreuung der Schulaktionen, Ingrid Wiedner für die hilfreiche Unterstützung bei der Koordination, Dr. Helmut Zwander für die administrative Unterstützung und Übernahme von mehreren Führungen, dem Fischereiverein Esox Viktring für die hilfreiche Unterstützung vor

Ort und die gastronomische Verpflegung, dem Marhof ebenfalls für die gastronomische Verpflegung sowie dem Bürgermeister der Stadt Klagenfurt, Herrn Harald Scheucher und der Umweltreferentin der Stadt Klagenfurt, Frau Stadträtin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz-Tschabuschnig, für die finanzielle Unterstützung.

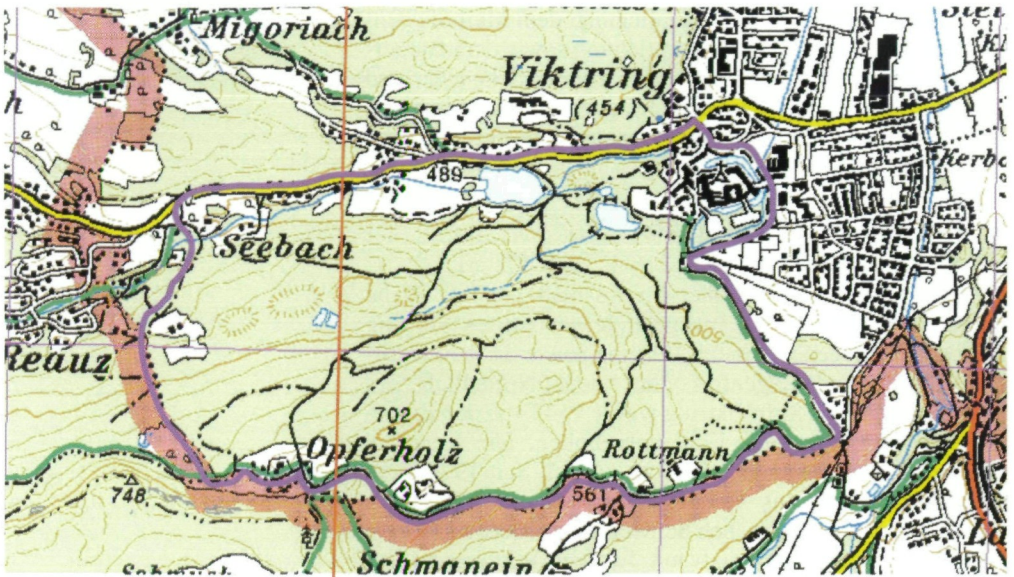
### Das Untersuchungsgebiet

Stift Viktring (46°35' N, 14°16' E, 454–702 m)

Das Untersuchungsgebiet im Ausmaß von ca. 29 ha umfasst das weitläufige Parkgelände des Stiftes Viktring im südlich gelegenen Ortsteil Viktring sowie das südwestliche Stadtgebiet Klagenfurts mit dem Nordabfall des Sattnitzzuges. Das Stift Viktring wurde 1142 von den Zisterziensern gegründet und 1786 aufgehoben. Die Republik Österreich erwarb im Jahr 1970 das Areal. Seit 1977 dient das Stiftsgebäude als Bundesrealgymnasium mit einem musischen und bildnerischen Schwerpunkt. Das Stift liegt in einer parkartigen Landschaft mit Teichen, Wiesen und Gehölzbeständen. Das Gelände geht nach Südwesten in den von einem Laubmischwald bewachsenen Nordabfall des Sattnitzzuges über. Im südwestlichsten Teil, auf einer Seehöhe von ca. 700 m, befindet sich der kleine Weiler Opferholz mit Mager- und Feuchtwiesen und vielen Saumbiotopen. Entlang der Straße in das Keutschacher Seental reihen sich Wohnhäuser und kleinere Gewerbegebiete. Die Teichlandschaft des Stiftes setzt sich nach Westen bis zum Treimischer Teich fort.

**Abb. 2:**  
Eingebettet in einem parkartigen Areal mit Teichen, Wiesen und Gehölzbeständen liegt das Stiftsgebäude, die heurige GEO-Zentrale.  
Foto: Klaus Krainer





9451/1

9451/2

Karte 1:  
Übersicht des Untersuchungs-  
gebietes (ÖK 202, verändert).  
Bearbeitung: R. K. Eberwein

## 24-Stunden Non stop

Der offizielle Beginn zum 7. GEO-Tag der Artenvielfalt erfolgte am 10. Juni 2005 um 18.00 durch GR Peter Steinkeller in Vertretung von Bürgermeister Harald Scheucher, durch die Umweltreferentin StR Dr. Maria-Luise Mathiaschitz-Tschabuschnig, den Direktor des BRG Mag. Helmut Findenig, den Vizepräsidenten des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten Dr. Helmut Zwander und durch den Projektkoordinator Mag. Klaus Krainer im Park des Stiftareals. Nach den Begrüßungsworten zerstreute sich die Gruppe allmählich. Einige Spezialisten begannen bereits mit den Vorbereitungsarbeiten für ihre Untersuchungen (Schmetterlinge, Fledermäuse). Die übrigen Wissenschaftler nutzten das restliche Tageslicht für erste Aufsammlungen.

Gleichzeitig zu den wissenschaftlichen Erhebungen wurde interessierten Schülern und Erwachsenen die Möglichkeit geboten, den Wissenschaftlern über die Schulter zu schauen. Vor allem die Schmetterlings- und Fledermausspezialisten waren für diese Abwechslung sehr dankbar, nachdem die niedrigen Temperaturen nicht besonders verlockend für die nachaktiven Tiere waren.

Am darauffolgenden Tag trafen immer mehr Wissenschaftler ein, die mit unterschiedlichsten Sammelmethode in das Untersuchungsgebiet ausschwärmten, nachdem sie entsprechende Planunterlagen bekommen hatten. Neben den üblichen Hilfsmitteln wie Lupe, Pinzette, Handsauger, Kescher, Streifnetz, Fernglas, Fangnetz für Fledermäuse, Batdetektor, Lichtfallen und Leuchtturm für nachtaktive Schmetterlinge und Planktonsieb wurde auch ein Boot zur Elektrofischung



**Abb. 3:**  
Nach Einbruch der Finsternis wurden die Fledermauskundler so wie deren Forschungsobjekte aktiv.  
Foto: Klaus Krainer



**Abb. 4:**  
Ein ungewohntes Bild für den Nachtfalterspezialisten – mehr Zaungäste als Schmetterlinge beim Leuchtturm in der „saukalten“ Nacht. Foto: Klaus Krainer

**Abb. 5:**  
Den Fischen war die Lufttemperatur egal, so viele Arten wie selten zuvor gingen den Elektrofischern in den „Kescher“.  
Foto: Klaus Krainer



**Abb. 6:**  
Die Gastfreundschaft des Fischereivereines nach getaner Arbeit genießen war auch für die Wissenschaftler ein lohnendes Ziel.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



eingesetzt, welches am Treimischer Teich und dem größeren Stiftsteich auf „großen“ Fang aus war. Die emsigen Bearbeiter ließen sich nur durch die gemeinsame Mittagspause im nahegelegenen Marhof von ihren Sammlungen abhalten.

Bis 18.00 Uhr kehrten allmählich die Wissenschaftler in den Stiftspark zurück, um ihre bisherigen Ergebnisse abzuliefern und sich anschließend bei dem vom Fischereiverein Esox-Viktring vorbereiteten Grillfest zu laben.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse waren die Erwartungen hinsichtlich der Gesamtartenzahl gedämpft, hatten die niedrigen Temperaturen doch vor allem die nachtaktiven Schmetterlinge in ihrer Aktivität sehr stark eingeschränkt; auch waren diesmal einige Spezialisten nicht dabei. Dennoch konnten überschlagsmäßig über 1.000 Arten gezählt werden.

## ARTENLISTEN

## Algen (Phycobionta) – 54 Arten

Von J. MILDNER

Familie / Gattung / Art
<i>Achnanthes</i> ssp.
<i>Amphora</i> cf. <i>ovalis</i>
<i>Amphora thumensis</i>
<i>Aphanocapsa</i> sp.
<i>Asterionella formosa</i>
<i>Aulacoseira islandica</i>
<i>Aulacoseira italica</i>
<i>Ceratium hirundinella</i>
<i>Chlamydomonas</i> sp.
<i>Chroococcus limneticus</i>
<i>Cladophora</i> sp.
<i>Closterium leibleinii</i>
<i>Cocconeis placentula</i>
<i>Coelastrum astroideum</i>
<i>Coelastrum polychordum</i>
<i>Cryptomonas</i> sp.
<i>Cyclotella radiosa</i>
<i>Cyclotella</i> ssp.

Familie / Gattung / Art
<i>Cymatopleura solea</i>
<i>Cymbella</i> sp.
<i>Dinobryon sociale</i>
<i>Dinobryon sociale</i> var. <i>americanum</i>
<i>Fragilaria acus</i>
<i>Fragilaria capucina</i>
<i>Fragilaria construens</i>
<i>Fragilaria ulna</i>
<i>Fragilaria acus</i> var. <i>angustissima</i>
<i>Gomphonema</i> sp.
<i>Kephyrion rubri-claustri</i>
<i>Lyngbya limnetica</i>
<i>Micractinium pusillum</i>
<i>Microcystis aeruginosa</i>
<i>Mougeotia</i> sp.
<i>Navicula</i> sp.
<i>Nitzschia acicularis</i>
<i>Nitzschia sigmaidea</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Nitzschia</i> ssp.
<i>Oscillatoria limosa</i>
<i>Pediastrum boryanum</i>
<i>Pediastrum duplex</i>
<i>Pediastrum simplex</i>
<i>Pediastrum tetras</i>
<i>Phacus mirabilis</i>
<i>Phormidium</i> sp.
<i>Pinnularia</i> sp.
<i>Rhodomonas minuta</i> var. <i>nannoplanctica</i>
<i>Scenedesmus obtusus</i> var. <i>alternans</i>
<i>Scenedesmus denticulatus</i>
<i>Scenedesmus quadricauda</i>
<i>Scenedesmus</i> ssp.
<i>Spirogyra</i> sp.
<i>Stephanodiscus</i> sp.
<i>Surirella</i> sp.
<i>Tabularia flocculosa</i>

### Anschrift der Verfasserin:

Mag. Johanna Mildner, Kärntner Institut für Seenforschung,  
Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

## Flechten (Lichenes) – 90 Arten

Von H. KOMPOSCH, B. EMMERER & C. TAURER-ZEINER

Familie / Gattung / Art
<i>Amandinea punctata</i> (Hoffm.) Coppins & Scheid.
<i>Arthonia radiata</i> (Pers.) Ach.
<i>Bacidia globulosa</i> (Flörke) Hafellner & V.Wirth
<i>Baeomyces rufus</i> (Huds.) Reben. var. <i>rufus</i>
<i>Bryoria implexa</i> (Hoffm.) Brodo & D. Hawksw.
<i>Buellia griseovirens</i> (Turner & Borrer) Almb.
<i>Calicium abietinum</i> Pers.
<i>Calicium parvum</i> (Tibell)
<i>Calicium salicinum</i> Pers.
<i>Caloplaca cerina</i> (Ehrh.) Th. Fr. var. <i>cerina</i>
<i>Caloplaca obscura</i> (J. Lahm) Th. Fr.
<i>Candelariella reflexa</i> (Nyl.) Lettau
<i>Candelariella xanthostigma</i> (Ach.) Lettau
<i>Cetrelia olivetorum</i> (Nyl.) W. L. Culb. & C. F. Culb.
<i>Chaenotheca chrysocephala</i> (Turner) Th. Fr.
<i>Chaenotheca ferruginea</i> (Turner & Borrer) Mig.
<i>Chysothrix candelaris</i> (L.) J. R. Laundon
<i>Cladonia coniocraea</i> (Flörke) Spreng.
<i>Cladonia fimbriata</i> (L.) Fr.
<i>Cladonia polydactyla</i> (Flörke) Spreng.
<i>Clauzadea monticola</i> (Schaer.) Hafellner & Bellem.
<i>Evernia prunastri</i> (L.) Ach.
<i>Elixia flexella</i> (Ach.) Lumbsch
<i>Fellhanera bouteillei</i> (Desm.) Vězda
<i>Flavoparmelia caperata</i> (L.) Hale
<i>Graphis scripta</i> (L.) Ach.
<i>Gyalecta jenensis</i> (Batsch) Zahlbr. var. <i>montenegrina</i> Servit
<i>Hypocenomyce scalaris</i> (Ach.) M. Choisy
<i>Hypogymnia physodes</i> (L.) Nyl.
<i>Hypogymnia tubulosa</i> (Schaer.) Hav.
<i>Lecania cyrtella</i> (Ach.) Th. Fr.

Familie / Gattung / Art
<i>Lecania naegelii</i> (Hepp) Diederich & P.Boom
<i>Lecanora albella</i> (Pers.) Ach.
<i>Lecanora allophana</i> Nyl.
<i>Lecanora argentata</i> (Ach.) Malme
<i>Lecanora chlorotera</i> Nyl.
<i>Lecanora expallens</i> Ach.
<i>Lecanora pulcaris</i> (Pers.) Ach.
<i>Lecanora signa</i> (Schrad.) Zahlbr. var. <i>sarcopsis</i> (Ach.) Hillm.
<i>Lecanora symmicta</i> (Ach.) Ach. var. <i>symmicta</i>
<i>Lecanora umbrina</i> (Ach.) A. Massal.
<i>Lecidella elaeochroma</i> (Ach.) M. Choisy
<i>Leproloma vouauxii</i> (Hue) J. R. Laundon
<i>Melanella exasperatula</i> (Nyl.) Essl.
<i>Melanella fuliginosa</i> (Fr.) Essl. subsp. <i>fuliginosa</i>
<i>Melanella fuliginosa</i> (Fr.) Essl. subsp. <i>glabrata</i> (Lamy)
<i>Melanella glabra</i> (Schaer.) Essl.
<i>Melanella subaurifera</i> (Nyl.) Essl.
<i>Micarea misella</i> (Nyl.) Hedl.
<i>Ochrolechia turneri</i> (Sm.) Hasselrot
<i>Parmelia saxatilis</i> (L.) Ach.
<i>Parmelia submontana</i> Nád. v.
<i>Parmelia sulcata</i> Taylor
<i>Parmelina pastillifera</i> (Harm.) Hale
<i>Parmelina tiliaea</i> (Hoffm.) Hale
<i>Parmeliopsis ambigua</i> (Wulfen) Nyl.
<i>Parmeliopsis hyperopta</i> (Ach.) Arnold
<i>Peltigera praetextata</i> (Flörke) Zopf
<i>Pertusaria albescens</i> (Huds.) M. Choisy & Werner var. <i>albescens</i>
<i>Pertusaria leioplaca</i> DC.
<i>Phaeophyscia nigricans</i> (Flörke) Moberg

Familie / Gattung / Art
<i>Phaeophyscia orbicularis</i> (Neck.) Moberg
<i>Phlyctis argena</i> (Spreng.) Flot.
<i>Physcia adscendens</i> (Fr.) H. Olivier
<i>Physcia aipolia</i> (Ehrh.) Fűrnr.
<i>Physcia stellaris</i> (L.) Nyl.
<i>Physcia tenella</i> (Scop.) DC.
<i>Physconia perisidiosa</i> (Erichsen) Moberg
<i>Placynthiella icmalea</i> (Ach.) Coppins & P. James
<i>Platismatia glauca</i> (L.) W. L. Culb. & C. F. Culb.
<i>Protoblastenia rupestris</i> (Scop.) J. Steiner var. <i>rupestris</i>
<i>Protoparmeliopsis muralis</i> (Schreb.) M. Choisy var. <i>muralis</i>
<i>Pseudevernia furfuracea</i> (L.) Zopf var. <i>furfuracea</i>
<i>Punctelia subrudecta</i> (Nyl.) Krog
<i>Ramalina farinacea</i> (L.) Ach.
<i>Ramalina pollinaria</i> (Westr.) Ach.
<i>Rinodina capensis</i> Hampe
<i>Rinodina efflorescens</i> Malme
<i>Rinodina exigua</i> (Ach.) Gray
<i>Rinodina sophodes</i> (Ach.) A. Massal.
<i>Scoliciosporum chlorococcum</i> (Graewe) Vězda
<i>Trapeliopsis flexuosa</i> (Fr.) Coppins & P. James
<i>Tuckermannopsis chlorophylla</i> (Willd.) Hale
<i>Usnea filipendula</i> Stirt.
<i>Usnea subfloridana</i> Stirt.
<i>Vulpicida pinastris</i> (Scop.) J.-E. Mattsson & M. J. Lai
<i>Xanthoria candelaria</i> (L.) Th. Fr.
<i>Xanthoria parietina</i> (L.) Th. Fr.
<i>Xanthoria polycarpa</i> (Hoffm.) Th. Fr.
<i>Xylographa parallela</i> (Ach.: Fr.) Behlen & Desberger

Der lichenologische Streifzug durch das GEO-Tag-Areal brachte **90 Flechtenarten** zum Vorschein. Darunter befinden sich eine Art (*Rinodina efflorescens*), die nach der Roten Liste (TÜRK & HAFELLNER 1999) als **stark gefährdet** und 8 Flechten (*Bryoria implexa*, *Calicium parvum*, *Caloplaca obscura*, *Fellhanera bouteillei*, *Parmelia submontana*, *Parmelina pastillifera*, *Rinodina capensis* und *Rinodina sophodes*), die aktuell als **gefährdete** eingestuft werden. Darüber hinaus können *Cladonia polydactyla* und *Gyalecta jenensis* var. *montenegrina* als **potenziell gefährdet** bezeichnet werden.

Die Möglichkeit im Rahmen dieses GEO-Tages am **Parkgelände des Stifts Viktring Alleebäume und diverse freistehende Bäume** auf ihren Flechtenbestand hin zu untersuchen, trug wesentlich zur Anzahl der gefundenen Flechtenarten bei. Schließlich gibt es nicht oft die Gelegenheit auf exotischen Substraten wie Tulpenbaum, Sumpfyzypresse und Ginkgo zu sammeln.

Neben den freistehenden Laub- und Nadelhölzern befindet sich im Stiftsgarten ein Bestand aus Buchen, Eschen, Birken und Fichten, der als **Laubmischwald** bezeichnet werden kann. Im eher lichtarmen Unterholz wächst Schwarzer Holunder und Hasel, die Krautschicht wird von der Großen



**Abb. 7:**  
An den Streuobstbäumen in Opferholz zeugen lange Baumbärte aus *Usnea* und *Bryoria* von hoher Luftfeuchte und bester Luftqualität.  
Foto: H. Komposch / OIKOS



**Abb. 8:**  
Die staubfrüchtige *Chaenotheca ferruginea* bevorzugt regengeschützte Stellen von Koniferenstämmen. Ihre gestielten Fruchtkörper lassen sich am besten bei sehr flachem Blickwinkel auf die Borke entdecken.  
Foto: B. Emmerer

Brennnessel dominiert. Dazwischen wurde das Totholz der Bäume und Sträucher an manchen Stellen nicht entfernt, wodurch vielen Flechtenarten ein zusätzliches Substrat geboten wird und somit die Arten-Diversität erhöht. An diesem Standort konnte unter anderem die gefährdete Art *Parmelia submontana* auf Fichte nachgewiesen werden.

Schwerpunkt der Untersuchung waren jedoch die **Streuobstbestände und Einzelbäume** um das Gehöft Opferholz, weshalb auch von dort das Gros der Arten stammt. Typischerweise trifft man hier auf lichtliebende Arten mit neutralen bis sauren Borkenansprüchen. Einzelne Birnbäume sind unerwartet dicht mit den Bartflechten *Usnea filipendula* und *Bryoria implexa* verhangen. Doch nicht nur alte Borken, auch junge und glatt berindete Zweige tragen wesentlich zur Artenvielfalt bei. Auf engstem Raum, vornehmlich wird die Zweigoberseite besiedelt, drängen sich die krustigen Lager verschiedener *Lecania*-, *Lecanora*- und *Rinodina*-Arten. Ihre Regentschaft wird durch das Aufkommen der Blatt- und Strauchflechten in wenigen Jahren ablaufen.

Neben den Totholzbeständen in den Wäldern ist das angewitterte Holz alter Zaunpfosten ein bevorzugter Lebensraum für die Garde der **Totholz** bewohnenden Flechten. Beispielhaft sind die beiden strichfrüchtigen Krusten *Elixia flexella* und *Xylographa parallela* zu erwähnen.

Die beiden aufgelassenen **Steinbrüche** des Gebiets sind sehr spärlich mit Flechten besiedelt, was einerseits mit dem geringen Alter der Felsflächen, andererseits mit der starken Beschattung und überreichlichen Nährstoffversorgung durch herabrieselnde Erde erklärt werden kann. Besonders gut an lange feucht bleibende, schattige Felspartien angepasst hat sich die, hier erstmals für Kärnten erwähnte *Gyalecta jenen-*



sis var. *montenegrina*. Man erkennt sie an ihren orangen Scheiben und becherförmigen Fruchtkörpern.

In den tropischen Regenwäldern sind **blattbewohnende Flechten** häufig, während diese Lebensweise in Mitteleuropa eher die Ausnahme darstellt. Umso bemerkenswerter ist das Vorkommen von *Fellhanera bouteillei* an Fichtennadeln im Wald südwestlich des Stifts Viktring. Ihr muss es gelingen sich noch vor der Nadelschütte zu vermehren. Dazu setzt *Fellhanera* in erster Linie auf ungeschlechtliche Vermehrung, nur in optimaler Entwicklung werden Fruchtkörper und Sporen gebildet.

Für das Überlassen der Aufsammlung von *Fellhanera* sei Herrn Mag. Heribert Köckinger herzlich gedankt.

**Literatur**

TÜRK, R. & J. HAFELNER (1999): Rote Liste gefährdeter Flechten (Lichenes) Österreichs. In NIKLFELD, H. (ed.): Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. 2. Aufl. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie. Vol. 10. pp. 187–228. Graz.

**Moose (Bryophyta) – 142 Arten**

Von H. KÖCKINGER

unter Mitarbeit von Mag. Dr. Adolf Schiebl

Familie / Gattung / Art
HEPATICA (MARCHANTIOPSIDA), LEBERMOOSE
CONOCEPHALACEAE
<i>Conocephalum conicum</i>
METZGERIACEAE
<i>Metzgeria furcata</i>
PELLIACEAE
<i>Pellia endiviifolia</i>
<i>Pellia epiphylla</i>
<i>Pellia neesiana</i>
LOPHOZIAEAE
<i>Leiocolea bantriensis</i>
PLAGIOCHILACEAE
<i>Plagiochila asplenoides</i>
<i>Plagiochila porolloides</i>
GEOCALYCEAE
<i>Chiloscyphus pallescens</i>
<i>Lophocolea heterophylla</i>
SCAPANIACEAE
<i>Diplophyllum albicans</i>
<i>Scapania nemorea</i>
CEPHALOZIAEAE
<i>Cephalozia bicuspidata</i>
<i>Cephalozia lunulifolia</i>
<i>Nowellia curvifolia</i>
LEPIDOZIAEAE
<i>Bazzania trilobata</i>
<i>Lepidozia reptans</i>
CALYPOGIEACEAE
<i>Calypogeia azurea</i>
<i>Calypogeia integristipula</i>
<i>Calypogeia suecica</i>
PSEUDOLEPICOLEACEAE
<i>Blepharostoma trichophyllum</i>
TRICHOLOEACEAE
<i>Trichocolea tomentella</i>
PTILIDIACEAE
<i>Ptilidium pulcherrimum</i>
RADULACEAE

Familie / Gattung / Art
<i>Radula complanata</i>
PORELLACEAE
<i>Porella platyphylla</i>
FRULLANIACEAE
<i>Frullania dilatata</i>
MUSCI (BRYOPSIDA), LAUBMOOSE
SPHAGNACEAE
<i>Sphagnum quinquefarium</i>
<i>Sphagnum squarrosum</i>
TETRAPHIDACEAE
<i>Tetraphis pellucida</i>
POLYTRICHACEAE
<i>Atrichum undulatum</i>
<i>Polytrichum formosum</i>
FISSIDENTACEAE
<i>Fissidens adianthoides</i>
<i>Fissidens dubius</i>
<i>Fissidens taxifolius</i>
DICRANACEAE
<i>Ceratodon purpureus</i>
<i>Dichodontium pellucidum</i>
<i>Dicranella heteromalla</i>
<i>Dicranum fulvum</i>
<i>Dicranum montanum</i>
<i>Dicranum polysetum</i>
<i>Dicranum scoparium</i>
<i>Ditrichum pallidum</i>
<i>Leucobryum glaucum</i>
<i>Leucobryum juniperioides</i>
<i>Paraleucobryum longifolium</i>
ENCALYPTACEAE
<i>Encalypta streptocarpa</i>
POTTIACEAE
<i>Barbula convoluta</i>
<i>Barbula unguiculata</i>
<i>Didymodon rigidulus</i>
<i>Oxystegus tenuirostris</i>
<i>Pseudocrossidium hornschuchianum</i>

**Anschriften der Verfasser:**

Mag. Harald Komposch,  
 ÖIKOS – Institut für angewandte  
 Ökologie und Grundlagenforschung,  
 Hartbergerstr. 40, 8200 Gleisdorf;  
 Mag. Barbara Emmerer,  
 Karl-Franzens Universität, Institut  
 für Pflanzenwissenschaften,  
 Holteigasse 6, 8010 Graz;  
 Mag. Claudia Taurer-Zeiner,  
 Millstätterstr. 34, 9544 Feld/See.

Familie / Gattung / Art
<i>Tortella tortuosa</i>
<i>Tortula muralis</i> var. <i>muralis</i>
<i>Tortula muralis</i> var. <i>aestiva</i>
<i>Tortula papillosa</i>
<i>Tortula virescens</i>
GRIMMIACEAE
<i>Grimmia hartmanii</i>
<i>Schistidium apocarpum</i>
<i>Schistidium crassipilum</i>
<i>Schistidium robustum</i>
<i>Schistidium trichodon</i> var. <i>nutans</i>
FUNARIACEAE
<i>Funaria hygrometrica</i>
SCHISTOSTEGACEAE
<i>Schistostega pennata</i>
BRYACEAE
<i>Bryum argenteum</i>
<i>Bryum caespiticium</i>
<i>Bryum capillare</i>
<i>Bryum pseudotriquetrum</i>
<i>Bryum subelegans</i>
<i>Pohlia wahlenbergii</i>
MNIACEAE
<i>Mnium marginatum</i>
<i>Mnium stellare</i>
<i>Plagiommium affine</i>
<i>Plagiommium cuspidatum</i>
<i>Plagiommium elatum</i>
<i>Plagiommium rostratum</i>
<i>Plagiommium undulatum</i>
<i>Rhizomnium punctatum</i>
BARTRAMIACEAE
<i>Bartramia pomiformis</i>
ORTHOTRICHACEAE
<i>Orthotrichum affine</i>
<i>Orthotrichum anomalum</i>
<i>Orthotrichum diaphanum</i>
<i>Orthotrichum obtusifolium</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Orthotrichum pallens</i>
<i>Orthotrichum speciosum</i>
<i>Ulotia crispa</i>
HEDWIGIACEAE
<i>Hedwigia ciliata</i>
CLIMACIACEAE
<i>Climacium dendroides</i>
LEUCODONTACEAE
<i>Leucodon sciurioides</i>
LESKEACEAE
<i>Leskea polycarpa</i>
<i>Pseudoleskeella nervosa</i>
<i>Pterigynandrum filiforme</i>
THAMNOBRYACEAE
<i>Thamnobryum spec.</i>
THUIDIACEAE
<i>Anomodon attenuatus</i>
<i>Anomodon longifolius</i>
<i>Anomodon viticulosus</i>
<i>Thuidium delicatulum</i>
<i>Thuidium philibertii</i>
<i>Thuidium tamariscinum</i>
AMBLYSTEGIACEAE
<i>Amblystegium saxatile</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Amblystegium serpens</i>
<i>Amblystegium subtile</i>
<i>Amblystegium varium</i>
<i>Calliergonella cuspidata</i>
<i>Campyllum calcareum</i>
<i>Campyllum stellatum</i>
<i>Cratoneuron filicinum</i>
<i>Hygrohypnum luridum</i>
BRACHYTHECIACEAE
<i>Brachythecium plumosum</i>
<i>Brachythecium populium</i>
<i>Brachythecium rivulare</i>
<i>Brachythecium rutabulum</i>
<i>Brachythecium salebrosum</i>
<i>Brachythecium velutinum</i>
<i>Cirriphyllum piliferum</i>
<i>Eurhynchium angustirete</i>
<i>Eurhynchium hians</i>
<i>Eurhynchium pulchellum</i>
<i>Homalothecium sericeum</i>
<i>Isoetecium alopecuroides</i>
<i>Rhynchostegium murale</i>
<i>Rhynchostegium riparioides</i>
<i>Scleropodium purum</i>

Familie / Gattung / Art
PLAGIOTHECIACEAE
<i>Herzogiella seligeri</i>
<i>Plagiothecium cavifolium</i>
<i>Plagiothecium curvifolium</i>
<i>Plagiothecium denticulatum</i>
<i>Plagiothecium laetum</i>
<i>Plagiothecium nemorale</i>
<i>Pseudotaxiphyllum elegans</i>
<i>Taxiphyllum wisgrillii</i>
HYPNACEAE
<i>Ctenidium molluscum</i> var. <i>molluscum</i>
<i>Ctenidium molluscum</i> var. <i>robustum</i>
<i>Homomallium incurvatum</i>
<i>Hylocomium splendens</i>
<i>Hypnum cupressiforme</i>
<i>Hypnum lindbergii</i>
<i>Hypnum pallescens</i>
<i>Platygyrium repens</i>
<i>Pleurozium schreberi</i>
<i>Pylaisia polyantha</i>
<i>Rhytiadelphus squarrosus</i>
<i>Rhytiadelphus triquetrus</i>

Auch der diesjährige „GEO-Tag der Artenvielfalt“ brachte wieder ein ansehnliches moosfloristisches Ergebnis. Trotz eines aus Bryo-Sicht nicht besonders vielversprechenden Untersuchungsgebietes konnten am 11. Juni 2005 nicht weniger als 140 Moosarten [26 Lebermoose und 114 Laubmoose (+ 2 zusätzliche Varietäten)] festgestellt werden.

Am artenreichsten präsentierte sich der schattige Graben, der von Viktring in Richtung Opferholz hinaufzieht und hierbei insbesondere der wasserführende untere Abschnitt oberhalb der Einmündung in den größeren Fabriksteich. An den Ufern des in flacheren Bereichen mäandrierenden Waldbächleins begegnet man schönen Beständen des filigranen Lebermooses *Trichocolea tomentella*, zu dem sich als weitere Nässezeiger u. a. auch *Plagiomnium elatum* oder *Sphagnum squarrosus* gesellen. Die Anwesenheit von *Leiocolea bantriensis* zeugt von einem deutlichen Basengehalt des Wassers, trotz des weitgehend silikatischen Untergrundes. Im Bach selbst dominiert auf den Steinen das pleurokarpe Laubmoos *Rhynchostegium riparioides*. Schattige Phyllit-schrofen und -blöcke zieren u. a. *Leucobryum juniperoides*, *Diplophyllum albicans* oder das seltene *Dicranum fulvum*, das in Kärnten auf die tiefen Beckenlagen beschränkt ist. Höchst bemerkenswert ist das Vorkommen einer *Thamnobryum*-Art, die erst kürzlich als neu für Europa erkannt wurde. Um einen illegitimen Vorgriff auf eine demnächst erscheinende Publikation zu vermeiden, muss sie an dieser Stelle leider namenlos bleiben. Fragmentarisch und unauffällig findet sich im oberen Teil des Grabens auch Kalk-Konglomerat, dessen Anwesenheit einige typische Kalk-Moose entlarven, u. a. *Fissidens dubius* und *Ctenidium molluscum*.

Die heidelbeerreichen Föhren-Fichten-Wälder auf den Kuppen rund um den Weiler Opferholz weisen einen meist ge-



**Abb. 9:**  
*Fissidens dubius*, das Kamm-Spaltzahnmoos – ein charakteristisches Laubmoos kalkreicher Felsen und Blöcke. Foto: H. Köckinger

geschlossenen Moosunterwuchs auf. Als dominante Elemente dieser acidophilen Moosgemeinschaft können vor allem die Laubmoose *Sphagnum quinquefarium* und *Pleurozium schreberi* sowie das üppige Lebermoos *Bazzania trilobata* angeführt werden; lokal gesellt sich auch reichlicher das Gemeine Weißmoos (*Leucobryum glaucum*) hinzu, allgemein bekannt als häufiger Bestandteil von Friedhofskränzen. Der bewaldete Südosthang an der Straße unterhalb von Opferholz ist reich an Silikatblöcken und -schrofen, die häufig einen dichten Bewuchs aus *Isoetecium alopecuroides*, *Paraleucobryum longifolium* und *Grimmia hartmanii* präsentieren.

Im schönen Schwarzerlen-Bruch am W-Ufer des Treimischer Teiches spielen Moose nur eine untergeordnete Rolle. Stärkere Mooskonzentrationen finden sich lediglich an den nassen Stammbasen der im Wasser stehenden Schwarzerlen. Als typische Laubmoose dieses Standortes sind vor allem *Amblystegium saxatile* und *A. varium* hervorzuheben.

Zuletzt wurde auch noch dem Stiftspark ein Besuch abgestattet. Die Stämme der alten Laubbäume sind z. T. mit dichten Moosdecken bekleidet. Es dominieren die pleurokarpen Laubmoose *Leucodon sciuroides*, *Homalothecium sericeum* und *Anomodon viticulosus* sowie das Lebermoos *Porella platyphylla*.

### Klein-Pilze (Micromycetes) – 32 Arten

Von H. RIEGLER-HAGER

Unter Mitarbeit von Alois Pammer,

Gerhard Riegler & Mag. Harald Komposch

Familie / Gattung / Art
PERONOSPORALES
<i>Plasmopara aegopodii</i>
ASCOMYCOTA
ASCOMYCETES
<i>Albotricha acutipila</i>
<i>Cistella grevillei</i>
<i>Cosmospora episphaeria</i>
<i>Dasyyscyphus niveus</i>
<i>Hypoxylon fragiforme</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Hypoxylon fuscum</i>
<i>Leptosphaeria acuta</i>
<i>Leptospora rubella</i>
<i>Mycosphaerella superflua</i>
<i>Nodulosphaeria modesta</i>
<i>Ophiobolus erythrosporus</i>
<i>Pyrenopeziza revincta</i>
<i>Tapesia hydrophila</i>
<i>Tapesia retincola</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Trichopeziza leucophaea</i>
<i>Xylaria hypoxylon</i>
BASIDIOMYCOTA
UREDINIOMYCETES
<i>Chrysomyxa abietis</i>
<i>Puccinia aegopodii</i>
<i>Puccinia gallii-verni</i>
<i>Puccinia poarum</i> var. <i>poarum</i>

**Anschrift des Verfassers:**  
Mag. Heribert Köckinger, Roseggergasse 12, 8741 Weißkirchen.

Familie / Gattung / Art
<i>Puccinia sessilis</i> var. <i>sessilis</i>
<i>Puccinia silvatica</i>
ANAMORPHE PILZE
<i>Cladosporium uredinicola</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Dendryphion comosum</i>
<i>Periconia byssoides</i>
<i>Phyctaena</i> sp.
<i>Phoma nebulosa</i>
<i>Septoria aegopodii</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Septoria erigerontis</i>
<i>Stachybotrys</i> sp.
<i>Torula herbarum</i>

### Anschrift der Verfasserin:

Dr. Helene Riegler-Hager, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1, 9020 Klagenfurt.

## Groß-Pilze (Macromycetes) – 34 Arten

Von H. PÖTZ

Unter Mitarbeit von Leopold Amlacher,  
Mag. Renate u. Dr. Wilhelm Berndt,  
Gabriele u. Reinhard Brosmann, Ernst Fuchs,  
Sigrid Haubenwallner, Franz Holzbauer,  
Wiltrud Lasnig, Rudolf Mursteiner,  
Monika Schütz, Evelin Simonitsch,  
Hermann Stanic, Michael Wegner,  
Hilde Weratschnig

Familie / Gattung / Art
<i>Agrocybe gibberosa</i> , Gebuckelter Ackerling
<i>Alnicola salicis</i> , Weiden-Sumpfschnitzling
<i>Bjerkandera adusta</i> , Angebrannter Rauchporling
<i>Bolbitius tibubans</i> , Gold-Mistpilz
<i>Coprinus domesticus</i> , Großer Holztintling
<i>Coprinus plicatilis</i> , Glimmeriger Scheibchentintling
<i>Cylindrobasidium evolvens</i> , Ablösender Rindenpilz
<i>Daedalopsis confragosa</i> var. <i>tricolor</i> , Rätende Tramete
<i>Diatrype disciforme</i> , Buchen-Eckenscheibchen
<i>Exidia plana</i> , Warziger Drübling
<i>Fomes fomentarius</i> , Zunderschwamm
<i>Fomitopsis pinicola</i> , Rotrandiger Fichtenbaumschwamm

Familie / Gattung / Art
<i>Fuligo septica</i> , Hexenbutter, Gelbe Lohblüte
<i>Ganoderma lipsiense</i> , Flacher Lackporling
<i>Gloeophyllum odoratum</i> , Fenchel-Porling
<i>Hypoxylon fragiforme</i> , Rötliche Kohlenbeere
<i>Irpex lacteus</i> , Milchweißer Eggenpilz
<i>Laetiporus sulfureus</i> , Schwefelporling
<i>Lentinus lepideus</i> , Schuppiger Sägeblättrling
<i>Lycoperdon pyriforme</i> , Birnen-Stäubling
<i>Megacollybia platyphylla</i> , Breitblättriger Holzröhrling
<i>Paxillus involutus</i> , Kahler Krempling
<i>Piptoporus betulinus</i> , Birken-Porling
<i>Pluteus nanus</i> forma <i>griseopus</i> , Graufüßiger Zwerg-Dachpilz

Familie / Gattung / Art
<i>Polyporus ciliatus</i> , Mai-Porling
<i>Schizophyllum commune</i> , Spaltblättrling
<i>Scutellinia scutellata</i> s.l., Holz-Schildborstling
<i>Stereum hirsutum</i> , Striegeliger Schichtpilz
<i>Stereum rugosum</i> , Runzeliger Schichtpilz
<i>Trametes gibbosa</i> , Buckel-Tramete
<i>Trametes hirsuta</i> , Striegelige Tramete
<i>Trametes versicolor</i> , Schmetterlings-Tramete
<i>Trichaptium abietinum</i> , Nadelholz-Porling
<i>Vuilleminia comedens</i> , Gemeiner Rindensprenger

### Anschrift des Verfassers:

Mag. Herbert Pötz, Lendorfgasse 12, 9061 Wölfnitz.

## Gefäßpflanzen (Tracheophyta) – 514

Von R. K. EBERWEIN, W. R. FRANZ, H. GUTSCHI,  
H. HARTL, H. KAMMERER, H.-J. WAGNER,  
G. H. LEUTE, K. KRAINER & H. ZWANDER  
Unter Mitarbeit von Hermann Lurf, Barbara Pape und  
Rosi Strafrner

Familie / Gattung / Art
PTERIDOPHYTA, FARNPFLANZEN
LYCOPODIACEAE, BÄRLAPPGEW.
<i>Lycopodium annotinum</i> , Schlangen-Bärlapp
SELAGINELLACEAE, MOOSFARNGEW.
<i>Selaginella helvetica</i> , Schweizer Moosfarn
EQUISETACEAE, SCHACHTELHALMGEW.
<i>Equisetum arvense</i> , Acker-Schachtelhalm
<i>Equisetum fluviatile</i> , Teich-Schachtelhalm
<i>Equisetum palustre</i> , Sumpf-Schachtelhalm
<i>Equisetum sylvaticum</i> , Wald-Schachtelhalm
DENNSTAETIDIACEAE, ADLERFARNGEW.
<i>Pteridium aquilinum</i> , Adlerfarn
THELYPTERIDIACEAE, SUMPFARNGEW.

Familie / Gattung / Art
<i>Phegopteris connectilis</i> , Buchenfarn
<i>Thelypteris limbosperma</i> , Bergfarn
<i>Thelypteris palustris</i> , Sumpffarn
ASPLENIACEAE, STREIFENFARNGEW.
<i>Asplenium ruta-muraria</i> , Mauer-Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> , Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> ssp. <i>quadrivalens</i> , Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium viride</i> , Grünlicher Streifenfarn
DRYOPTERIDIACEAE, WURMFARNGEW.
<i>Athyrium filix-femina</i> , Wald-Frauenfarn
<i>Cystopteris fragilis</i> , Zerbrechlicher Blasenfarn

Familie / Gattung / Art
<i>Dryopteris affinis</i> , Falscher Wurmfarn
<i>Dryopteris carthusiana</i> , Dorn-Wurmfarn
<i>Dryopteris dilatata</i> , Dunkler Dornfarn
<i>Dryopteris filix-mas</i> , Echter Wurmfarn
<i>Dryopteris remota</i> , Entferntflüdriger Wurmfarn
<i>Gymnocarpium dryopteris</i> , Eichenfarn
<i>Matteuccia struthiopteris</i> , Straußfarn
<i>Polystichum aculeatum</i> , Gewöhnlicher Schildfarn
<i>Polystichum lonchitis</i> , Schildfarn
BLECHNACEAE, RIPPFENFARNE
<i>Blechnum spicant</i> , Rippenfarn
POLYPODIACEAE, TÜPFELFARNGEW.
<i>Polypodium vulgare</i> , Gewöhnlicher Tüpfelfarn



**Abb. 10:**  
**Wäre doch gelacht, wenn nicht auch heuer die Botaniker mit den Artenzahlen die Nase vorne hätten!**  
 Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Familie / Gattung / Art
SPERMATOPHYTA, SAMENPFLANZEN
GINKGOACEAE, GINKGOGEW.
<i>Ginkgo biloba</i> , Ginkgobaum
PINACEAE, FÖHRENGEW.
<i>Abies alba</i> , Tanne
<i>Larix decidua</i> , Lärche
<i>Picea abies</i> , Fichte
<i>Picea glauca</i> var. <i>conica</i> , Zuckerhutfichte
<i>Picea pungens</i> var. <i>Glauca</i> , Blaufichte
<i>Pinus strobus</i> , Weymouthskiefer
<i>Pinus sylvestris</i> , Rot-Föhre
CUPRESSACEAE, ZYPRESSENGEW.
<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>communis</i> , Echter Wacholder
<i>Juniperus sabina</i> , Sadebaum
TAXODIACEAE, SUMPFZYPRESSENGEW.
<i>Metasequoia glyptostroboides</i> , Urweltmammutbaum
<i>Sequoiadendron giganteum</i> , Mammutbaum
ARISTOLOCHIACEAE, OSTERLUZEIGEW.
<i>Asarum europaeum</i> ssp. <i>caucasicum</i> , Kaukasische Haselwurz
MAGNOLIACEAE, MAGNOLIENGEW.
<i>Liriodendron tulipifera</i> , Tulpenbaum
<i>Magnolia stellata</i> , Magnolie
NYMPHAEEAE, SEEROSENGEW.
<i>Nuphar lutea</i> , Gelbe Teichrose
<i>Nymphaea alba</i> , Große Seerose
RANUNCULACEAE, HAHNENFUßGEW.
<i>Actaea spicata</i> , Christophskraut
<i>Anemone nemorosa</i> , Buschwindröschen
<i>Anemone ranunculoides</i> , Gelbes Buschwindröschen
<i>Anemone trifolia</i> , Dreiblatt-Windröschen
<i>Aquilegia atrata</i> , Dunkle Akelei
<i>Caltha palustris</i> , Sumpfdotterblume
<i>Clematis vitalba</i> , Gewöhnliche Waldrebe
<i>Hepatica nobilis</i> , Leberblümchen

Familie / Gattung / Art
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>acris</i> , Scharfer Hahnenfuß
<i>Ranunculus ficaria</i> ssp. <i>bulbifer</i> , Gew. Scharbockskraut
<i>Ranunculus nemorosus</i> , Wald-Hahnenfuß
<i>Ranunculus repens</i> , Kriech-Hahnenfuß
<i>Thalictrum lucidum</i> , Glanz-Wiesenraute
BERBERIDACEAE, BERBERITZENGEW.
<i>Berberis vulgaris</i> , Berberitze
<i>Mahonia aquifolium</i> , Mahonie
PAPAVERACEAE, MOHNGEW.
<i>Chelidonium majus</i> , Schöllkraut
FUMARIACEAE, ERDRAUCHGEW.
<i>Corydalis solida</i> , Finger-Lerchensporn
CARYOPHYLLACEAE, NELKENGEW.
<i>Arenaria serpyllifolia</i> s. str., Quendel-Sandkraut
<i>Cerastium arvense</i> , Acker-Hornkraut
<i>Cerastium holosteoides</i> , Gew. Hornkraut
<i>Dianthus carthusianorum</i> , Karthäuser-Nelke
<i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckuckslichtnelke
<i>Moehringia muscosa</i> , Moos-Nabelmiere
<i>Myosoton aquaticum</i> , Wassermiere
<i>Petrorhagia saxifraga</i> , Felsennelke
<i>Silene dioica</i> , Rote Lichtnelke
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i> , Weiße Nachtnelke
<i>Silene nutans</i> , Nickendes Leimkraut
<i>Silene vulgaris</i> , Aufgeblasenes Leimkraut
<i>Stellaria graminea</i> , Gras-Sternmiere
<i>Stellaria media</i> , Gew. Vogel-Sternmiere
<i>Stellaria nemoros</i> s. str., Wald-Sternmiere
CHENOPODIACEAE, GÄNSEFUßGEW.
<i>Chenopodium album</i> agg., Weißer Gänsefuß
<i>Chenopodium bonus-henricus</i> , Güter Heinrich
POLYGONACEAE, KNÖTERICHGEW.
<i>Fallopia convolvulus</i> , Kleiner Windknöterich
<i>Fallopia dumetorum</i> , Großer Windknöterich

Familie / Gattung / Art
<i>Fallopia japonica</i> , Jap. Staudenknöterich
<i>Persicaria hydropiper</i> , Pfeffer-Knöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> , Amper-Knöterich
<i>Persicaria mitis</i> , Milder Knöterich
<i>Polygonum aviculare</i> agg., Verschiedenblätt. Vogelknöterich
<i>Rumex acetosa</i> , Wiesen-Sauerampfer
<i>Rumex crispus</i> , Kraus-Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> , Stumpfbättriger Ampfer
HAMAMELIDACEAE, ZAUBERNUSSGEW.
<i>Hamamelis virginiana</i> , Virginia Zaubernuss
PLATANACEAE, PLATANENGEW.
<i>Platanus x hispanica</i> , Bastard-Platane
<i>Platanus occidentalis</i> , Amerikanische Platane
FAGACEAE, BUCHENGEW.
<i>Fagus sylvatica</i> , Buche
<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche
<i>Quercus rubra</i> , Blut-Eiche
BETULACEAE, BIRKENGEW.
<i>Betula pendula</i> , Gew. Birke
<i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle
<i>Alnus incana</i> , Grau-Erle
<i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche
<i>Corylus avellana</i> , Hasel
ULMACEAE, ULMENGEW.
<i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme
MORACEAE, MAULBEERGEW.
<i>Morus nigra</i> , Schwarzer Maulbeerbaum
CANNABACEAE, HANFGEW.
<i>Humulus lupulus</i> , Hopfen
URTICACEAE, BRENNNESSELGEW.
<i>Urtica dioica</i> , Große Brennnessel
JUGLANDACEAE, WALNUSSENGEW.
<i>Juglans cinerea</i> , Butternuss
<i>Juglans nigra</i> , Schwarznuss

Familie / Gattung / Art
<i>Juglans regia</i> , Echte Walnuss
<i>Pterocarya fraxinifolia</i> , Kaukasische Flügelnuss
ROSSULARIACEAE, STACHELBEERGEW.
<i>Ribes uva-crispa</i> , Stachelbeere
CRASSULACEAE, DICKBLATTGEW.
<i>Sedum album</i> , Weißer Mauerpfeffer
<i>Sedum maximum</i> , Große Fetthenne
<i>Sedum sexangulare</i> , Milder Mauerpfeffer
SAXIFRAGACEAE, STEINBRECHGEW.
<i>Chrysosplenium alternifolium</i> , Wechselblatt-Milzkraut
<i>Deutzia scabra</i> , Sternchenstrauch
ROSACEAE, ROSENGEW.
<i>Agrimonia eupatoria</i> , Echter Odermennig
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg., Gew. Frauenmantel
<i>Alchemilla monticola</i> , Bergwiesen-Frauenmantel
<i>Amelanchier ovalis</i> , Felsenbirne
<i>Arunco dioticus</i> , Geißbart
<i>Chaenomeles speciosa</i> , Japanische Scheinquitte
<i>Crataegus laevigata</i> , Zweigriffel-Weißdorn
<i>Cydonia oblonga</i> var. <i>maliformis</i> , Quitte
<i>Filipendula ulmaria</i> , Echtes Mädesüß
<i>Filipendula ulmaria</i> ssp. <i>denudata</i> , Grünes Echtes-Mädesüß
<i>Fragaria moschata</i> , Zimt-Erdbeere
<i>Fragaria viridis</i> , Knack-Erdbeere
<i>Geum urbanum</i> , Echte Nelkenwurz
<i>Geum rivale</i> , Bach-Nelkenwurz
<i>Malus domestica</i> , Wild-Apfel
<i>Mespilus germanica</i> , Mispel
<i>Potentilla anserina</i> , Gänse-Fingerkraut
<i>Potentilla erecta</i> , Blutwurz
<i>Potentilla recta</i> , Aufrechtes Fingerkraut
<i>Potentilla reptans</i> , Kriech-Fingerkraut
<i>Prunus armeniaca</i> , Marille
<i>Prunus avium</i> , Kirsche
<i>Prunus cerasus</i> , Weichsel
<i>Prunus domestica</i> , Pflaume
<i>Prunus domestica</i> ssp. <i>insititia</i> , Eigentliche Kriecher
<i>Prunus padus</i> , Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i> s. str., Schlehdorn
<i>Pyrus communis</i> agg., Kultur-Birne
<i>Pyrus pyrastrer</i> , Holz-Birne
<i>Rosa pimpinellifolia</i> , Bibernelle-Rose
<i>Rubus caesius</i> , Kratzbeere
<i>Rubus fruticosus</i> agg., Brombeere
<i>Rubus hirtus</i> , Drüsen-Brombeere
<i>Rubus idaeus</i> , Himbeere
<i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf
<i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche
<i>Sorbus domestica</i> , Speierling
<i>Spiraea macrothyrsa</i> , Spierstrauch
<i>Spiraea salicifolia</i> , Weiden-spierstrauch
FABACEAE, SCHMETTERLINGSBLÜTLER
<i>Anthyllus vulneraria</i> ssp. <i>carpatica</i> , Blasser Wundklee
<i>Astragalus glycyphyllos</i> , Süß-Tragant
<i>Chamaecytisus supinus</i> , Kopf-Zwerggeißklee
<i>Genista germanica</i> , Deutscher Ginster
<i>Genista sagittalis</i> , Flügel-Ginster
<i>Genista tinctoria</i> , Färber-Ginster
<i>Lathyrus linifolius</i> , Berg-Platterbse
<i>Lathyrus pratensis</i> , Wiesen-Platterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i> , Wild-Platterbse
<i>Lathyrus vernus</i> , Frühlings-Platterbse
<i>Lotus corniculatus</i> , Hornklee
<i>Lupinus polyphyllus</i> , Vielblatt-Lupine
<i>Medicago falcata</i> , Bunte Luzerne
<i>Medicago lupulina</i> , Hopfenklee
<i>Melilotus officinalis</i> , Echter Steinklee
<i>Robinia pseudacacia</i> , Gew. Robinie

Familie / Gattung / Art
<i>Securigera varia</i> , Buntkronwicke
<i>Trifolium alpestre</i> , Heide-Klee
<i>Trifolium incarnatum</i> , Inkarnat-Klee
<i>Trifolium hybridum</i> , Schweden-Klee
<i>Trifolium medium</i> , Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> , Berg-Klee
<i>Trifolium pratense</i> , Rot-Klee
<i>Trifolium repens</i> , Kriech-Klee
<i>Vicia cracca</i> , Vogel-Wicke
<i>Vicia sepium</i> , Zaun-Wicke
<i>Vicia sylvatica</i> , Wald-Wicke
ONAGRACEAE, NACHTKERZENGEW.
<i>Epilobium angustifolium</i> , Waldschlag-Weidenröschen
<i>Epilobium collinum</i> , Hügel-Weidenröschen
<i>Epilobium montanum</i> , Berg-Weidenröschen
<i>Epilobium parviflorum</i> , Flaum-Weidenröschen
LYTHRACEAE, BLUTWEIDERICHGEW.
<i>Lythrum salicaria</i> , Blutweiderich
ANACARDIACEAE, PISTAZIENGEW.
<i>Cotinus coccogyria</i> , Perückenstrauch
SIMAROUBACEAE, BITTERHOLZGEW.
<i>Ailanthus altissima</i> , Götterbaum
ACERACEAE, AHORNGEW.
<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn
<i>Acer negundo</i> , Eschen-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn
<i>Acer saccharinum</i> , Zucker-Ahorn
HIPPOCASTANACEAE, ROSSKASTANIENGEW.
<i>Aesculus hippocastanum</i> , Roßkastanie
OXALIDACEAE, SAUERKLEEGEW.
<i>Oxalis acetosella</i> , Wald-Sauerklee
<i>Oxalis stricta</i> , Aufrechter Sauerklee
LINACEAE, LEINENGEW.
<i>Linum catharticum</i> , Purgier-Lein
GERANIACEAE, STORCHSCHNABELGEW.
<i>Geranium columbinum</i> , Tauben-Storchschnabel
<i>Geranium phaeum</i> , Brauner Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> s. str., Ruprechts-Storchschnabel
<i>Geranium sylvaticum</i> , Wald-Storchschnabel
BALSAMINACEAE, SPRINGKRAUTGEW.
<i>Impatiens glandulifera</i> , Drüsen-Springkraut
<i>Impatiens noli-tangere</i> , Großes Springkraut
<i>Impatiens parviflora</i> , Kleines Springkraut
POLYGALACEAE, KREUZBLUMENGEW.
<i>Polygala amarella</i> , Sumpf-Kreuzblume
<i>Polygala chamaebuxus</i> , Buchs-Kreuzblume
<i>Polygala vulgaris</i> , Wiesen-Kreuzblume
CELASTRACEAE, SPINDELSTRAUCHGEW.
<i>Evonymus europaea</i> , Pfaffenhütchen
RHAMNACEAE, KREUZDÖRNGEW.
<i>Frangula alnus</i> , Faulbaum
<i>Rhamnus catharticus</i> , Kreuzdorn
VITACEAE, WEINREBENGEW.
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> , Wilder Wein
<i>Vitis vinifera</i> , Echte Weinrebe
BUXACEAE, BUCHSBAUMGEW.
<i>Buxus sempervirens</i> , Buchsbaum
EUPHORBACEAE, WOLFSMILCHGEW.
<i>Euphorbia amygdaloides</i> , Mandel-Wolfsmilch
<i>Euphorbia peplus</i> , Garten-Wolfsmilch
<i>Euphorbia cyparissias</i> , Zypressen-Wolfsmilch
<i>Mercurialis perennis</i> s. str., Wald-Bingelkraut
THYMELAEACEAE, SEIDELBASTGEW.
<i>Daphne mezereum</i> , Echter Seidelbast
ARALIACEAE, EFEGEWÄCHSE
<i>Hedera helix</i> , Efeu
APIACEAE, DOLDENBLÜTLER
<i>Aegopodium podagraria</i> , Geißfuß

Familie / Gattung / Art
<i>Anthriscus sylvestris</i> s. str., Wiesen-Kerbel
<i>Angelica sylvestris</i> , Wald-Engelwurz
<i>Anthriscus cerefolium</i> , Echter Kerbel
<i>Astrantia major</i> , Große Stenardolde
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> s. str., Wimper-Kälberkopf
<i>Daucus carota</i> , Möhre
<i>Heracleum sphondylium</i> , Gew. Bärenklau
<i>Peucedanum oreoselinum</i> , Berg-Haarstrang
<i>Peucedanum palustre</i> , Sumpf-Haarstrang
<i>Peucedanum verticillare</i> , Quirl-Haarstrang
<i>Pimpinella major</i> , Groß-Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> , Klein-Bibernelle
<i>Sanicula europaea</i> , Sanikel
<i>Selinum carvifolia</i> , Silge
<i>Seseli libanotis</i> , Hirschheil-Bergfenchel
HYPERICACEAE, JOHANNISKRAUTGEW.
<i>Hypericum hirsutum</i> , Flaum-Johanniskraut
<i>Hypericum montanum</i> , Berg-Johanniskraut
<i>Hypericum perforatum</i> , Echtes Johanniskraut
VIOLACEAE, VEILCHENGEW.
<i>Viola arvensis</i> , Acker-Stiefmütterchen
<i>Viola canina</i> ssp. <i>montana</i> , Berg-Hunds-Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> , Wald-Veilchen
<i>Viola</i> sp., Veilchen
<i>Viola tricolor</i> , Wild-Stiefmütterchen
CISTACEAE, ZISTROSENGEW.
<i>Hellelithemum ovatum</i> , Trübgrünes Sonnenröschen
BRASSICACEAE, KREUZBLÜTLER
<i>Alliaria petiolata</i> , Lauchkraut
<i>Arabis glabra</i> , Kahle Gänsekresse
<i>Arabis hirsuta</i> s. str., Wiesen-Gänsekresse
<i>Armoracia rusticana</i> , Kren
<i>Barbarea vulgaris</i> , Gew. Barbarakraut
<i>Capsella bursa-pastoris</i> , Gew. Hirtentäschel
<i>Cardamine amara</i> , Wilde Brunnenkresse
<i>Cardamine impatiens</i> , Spring-Schaumkraut
<i>Cardamine trifolia</i> , Dreiblatt-Schaumkraut
<i>Dentaria bulbifera</i> , Zwiebel-Zahnwurz
<i>Dentaria enneaphyllos</i> , Neunblatt-Zahnwurz
<i>Rorippa palustris</i> , Gewöhnliche Sumpfkresse
RESEDACEAE, RESEDAGEW.
<i>Reseda lutea</i> , Gelb-Resede
SALICACEAE, WEIDENGEW.
<i>Populus nigra</i> , Schwarz-Pappel
<i>Populus tremula</i> , Zitter-Pappel
<i>Salix alba</i> , Silber-Weide
<i>Salix aurita</i> , Ohr-Weide
<i>Salix caprea</i> , Sal-Weide
<i>Salix purpurea</i> , Purpur-Weide
<i>Salix repens</i> ssp. <i>rosmarinifolia</i> , Rosmarin-Kriech-Weide
CUCURBITACEAE, KÜRBISGEW.
<i>Thladiantha dubia</i> , Gew. Quetschgurke
TILIACEAE, LINDENGEW.
<i>Tilia cordata</i> , Winter-Linde
<i>Tilia platyphyllos</i> , Sommer-Linde
HYDRANGEACEAE, HORTENSISIENGEW.
<i>Philadelphus coronarius</i> , Pfeifenstrauch
CORNACEAE, HARTRIEGELGEW.
<i>Cornus florida</i> , Blumen-Hartriegel
<i>Cornus sanguinea</i> , Roter Hartriegel
ERICACEAE, HEIDEKRAUTGEW.
<i>Calluna vulgaris</i> , Besenheide
<i>Rhododendron</i> sp., Rhododendron
<i>Vaccinium myrtillus</i> , Heidelbeere
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> , Preiselbeere
PYROLACEAE, WINTERGRÜNGEW.
<i>Moneses uniflora</i> , Moosauge
<i>Othilia secunda</i> , Birngrün
<i>Pyrola minor</i> , Klein-Wintergrün
PRIMULACEAE, PRIMELGEW.

**Familie / Gattung / Art**

*Lysimachia nummularia*, Pfennigkraut  
*Lysimachia punctata*, Trauben-Gilbweiderich  
*Lysimachia vulgaris*, Rispen-Gilbweiderich  
**GENTIANACEAE, ENZIANGEW.**  
*Gentiana asclepiadea*, Schwalbenwurz-Enzian  
*Gentiana utriculosa*, Schlauch-Enzian  
**MENYANTHACEAE, FIEBERKLEEWEW.**  
*Menyanthes triflora*, Fiebertee  
**APOCYNACEAE, HUNDSGIFTWEW.**  
*Vinca minor*, Kleines Immergrün  
**RUBIACEAE, LABKRAUTGEW.**  
*Cruciata glabra*, Kahles Kreuzlabkraut  
*Galium album*, Großes Wiesen-Labkraut  
*Galium aparine*, Kletten-Labkraut  
*Galium mollugo*, Kleines Wiesen-Labkraut  
*Galium palustre*, Sumpf-Labkraut  
*Galium odoratum*, Waldmeister  
*Galium rotundifolium*, Rundblatt-Labkraut  
*Galium sylvaticum* agg., Wald-Labkraut  
*Galium uliginosum*, Moor-Labkraut  
*Galium verum*, Gelb-Labkraut  
**OLEACEAE, ÜLBAUMGEW.**  
*Forsythia x intermedia*, Forsythie  
*Fraxinus excelsior*, Gew. Esche  
*Ligustrum vulgare*, Gew. Liguster  
*Syringa vulgaris*, Balkan-Flieder  
**CAPRIFOLIACEAE, GEISSBLATTGEW.**  
*Lonicera alpigena*, Alpen-Heckenkirsche  
*Lonicera caerulea*, Blau-Heckenkirsche  
*Lonicera x xylosteoides*, Heckenkirsche  
*Lonicera xylosteum*, Gew. Heckenkirsche  
*Sambucus nigra*, Schwarz-Holunder  
*Sambucus racemosa*, Trauben-Holunder  
*Symphoricarpos rivularis*, Weiße Schneebere  
*Viburnum lantana*, Wolliger Schneeball  
*Viburnum opulus*, Gew. Schneeball  
**ADOXACEAE, MOSCHUSKRAUTGEW.**  
*Adoxa moschatellina*, Moschuskraut  
**VALERIANACEAE, BALDRIANGEW.**  
*Valeriana dioica* s. str., Sumpf-Baldrian  
**DIPSACACEAE, KARDENGEW.**  
*Knautia arvensis* s. str., Wiesen-Witwenblume  
*Knautia drymeis*, Ungarische Witwenblume  
*Succisia pratensis*, Teufelsabbiss  
**CONVOLVULACEAE, WINDENGEW.**  
*Convolvulus arvensis*, Acker-Winde  
*Calystegia sepium* s. str., Echte Zaunwinde  
**SOLANACEAE, NACHTSCHATTENGEW.**  
*Atropa bella-donna*, Tollkirsche  
*Solanum dulcamara*, Bittersüßer Nachtschatten  
*Solanum nigrum*, Schwarzer Nachtschatten  
**BORAGINACEAE, BORETSCHGEW.**  
*Echium vulgare*, Natternkopf  
*Myosotis arvensis* (ssp. *arvensis*), Acker-Vergiss-meinnicht  
*Myosotis scorpioides*, Sumpf-Vergissmeinnicht  
*Myosotis sylvatica*, Wald-Vergissmeinnicht  
*Pulmonaria officinalis*, Echtes Lungenkraut  
*Symphytum officinale* s. str., Echter Beinwell  
*Symphytum tuberosum*, Knoten-Beinwell  
**SCROPHULARIACEAE, RACHENBLÜTLER**  
*Cymbalaria muralis*, Zimbelkraut  
*Euphrasia officinalis*, Wiesen-Augentrost  
*Euphrasia stricta*, Heide-Augentrost  
*Linaria vulgaris* s. str., Echtes Leinkraut  
*Melampyrum* sp., Wachtelweizen  
*Melampyrum pratense*, Gew. Wachtelweizen  
*Rhinanthus alectorolophus*, Zotten-Klappertopf  
*Rhinanthus glacialis*, Grannen-Klappertopf  
*Rhinanthus minor*, Kleiner Klappertopf

**Familie / Gattung / Art**

*Scrophularia nodosa*, Knoten-Braunwurz  
*Verbascum nigrum*, Dunkle Königskerze  
*Veronica anagallis-aquatica*, Ufer-Ehrenpreis  
*Veronica arvensis*, Feld-Ehrenpreis  
*Veronica chamaedrys*, Gamander-Ehrenpreis  
*Veronica hederifolia*, Efeu-Ehrenpreis  
*Veronica officinalis*, Echter Ehrenpreis  
*Veronica teucrium*, Groß-Ehrenpreis  
*Veronica urticifolia*, Nessel-Ehrenpreis  
**BIGNONIACEAE, BIGNONIENGEW.**  
*Catalpa bignonioides*, Trompetenbaum  
**PLANTAGINACEAE, WEGERICHEW.**  
*Plantago lanceolata*, Spitzwegerich  
*Plantago major*, Groß-Wegerich  
*Plantago media* s. str., Mittlerer Wegerich  
**LAMIACEAE, LIPPENBLÜTLER**  
*Acinos arvensis*, Gew. Steinquendel  
*Ajuga reptans*, Kriechender Günsel  
*Betonica officinalis*, Echte Betonie  
*Galeopsis speciosa*, Bunt-Hohlzahn  
*Glechoma hederacea* s. str., Echte Gundelrebe  
*Lamiastrum galeobdolon* agg., Echte Goldnessel  
*Lamiastrum montanum*, Berg-Goldnessel  
*Lamium album*, Weiße Taubnessel  
*Lamium maculatum*, Gefeckte Taubnessel  
*Lamium purpureum*, Kleine Taubnessel  
*Lamium orvala*, Riesen-Taubnessel  
*Lycopus europaeus*, Gew. Wolfsfuß  
*Mentha aquatica*, Wasser-Minze  
*Mentha arvensis*, Acker-Minze  
*Mentha longifolia*, Roß-Minze  
*Prunella vulgaris*, Gewöhnliche Brunelle  
*Salvia glutinosa*, Kleb-Salbei  
*Salvia pratensis* s. str., Wiesen-Salbei  
*Scutellaria galericulata*, Sumpf-Helmkraut  
*Stachys recta* agg., Aufrechter Ziest  
*Stachys sylvatica*, Wald-Ziest  
**CAMPANULACEAE, GLOCKENBLUMENGEW.**  
*Campanula patula*, Wiesen-Glockenblume  
*Campanula persicifolia*, Pfirsichblatt-Glockenblume  
*Campanula rotundifolia*, Rundblatt-Glockenblume  
*Campanula trachelium*, Nessel-Glockenblume  
*Phyteuma persicifolium*, Steir. Teufelskralle  
*Phyteuma ovatum*, Eikopf-Teufelskralle  
**ASTERACEAE, KORBBLÜTLER**  
*Achillea millefolium* agg., Echte Schafgarbe  
*Ageratina altissima*  
*Arctium lappa* agg., Große Klette  
*Arnica montana*, Arnika  
*Artemisia vulgaris* s. str., Gew. Beifuß  
*Bellis perennis*, Gänseblümchen  
*Carlina acaulis*, Silberdistel  
*Centaurea jacea*, Wiesen-Flockenblume  
*Centaurea scabiosa*, Skabiosen-Flockenblume  
*Cichorium intybus*, Wegwarte  
*Cirsium arvense*, Acker-Kratzdistel  
*Cirsium oleraceum*, Kohl-Kratzdistel  
*Cirsium palustre*, Sumpf-Kratzdistel  
*Cirsium vulgare*, Gew. Kratzdistel  
*Conyza canadensis*, Kanadisches Berufskraut  
*Crepis biennis*, Wiesen-Pippau  
*Crepis paludosa*, Sumpf-Pippau  
*Erigeron annuus*, Feinstrahl  
*Eupatorium cannabinum*, Wasserdost  
*Hieracium murorum*, Wald-Habichtskraut  
*Hieracium pilosella*, Kleines Habichtskraut  
*Homogyne alpina*, Alpen-Brandtlich  
*Homogyne sylvestris*, Wald-Brandtlich  
*Leucanthemum ircutianum*, Margerite  
*Matricaria matricarioides*, Strahlenlose Kamille

**Familie / Gattung / Art**

*Mycelis muralis*, Mauerlattich  
*Petasites albus*, Weiß-Pestwurz  
*Petasites hybridus*, Bach-Pestwurz  
*Petasites paradoxus*, Alpen-Pestwurz  
*Prenanthes pucpura*, Hasenlattich  
*Rudbeckia laciniata*, Schiltblatt-Sonnenhut  
*Senecio hercynicus* agg., Hain-Greiskraut  
*Senecio ovatus*, Fuchs-Greiskraut  
*Solidago canadensis*, Kanadische Goldrute  
*Solidago gigantea*, Riesen-Goldrute  
*Solidago virgaurea*, Echte Goldrute  
*Sonchus asper*, Dorn-Gänsedistel  
*Tanacetum vulgare*, Rainfarn  
*Taraxacum officinale* agg., Gew. Löwenzahn  
*Tragopogon orientalis*, Großer Wiesen-Bocksbart  
*Tussilago farfara*, Huflattich  
**ALISMATACEAE, FROSCHLÖFFELGEW.**  
*Alisma plantago-aquatica*, Gew. Froschlöffel  
**HYDROCHARITACEAE, FROSCHEISSGEW.**  
*Stratiotes aloides*, Krebseschere  
**TRILLIACEAE, EINBEERENGEW.**  
*Paris quadrifolia*, Einbeere  
**ASPARGACEAE, SPARGELGEW.**  
*Convallaria majalis*, Maiglöckchen  
*Maianthemum bifolium*, Schattenblümchen  
*Polygonatum multiflorum*, Wald-Weißwurz  
*Polygonatum odoratum*, Duft-Weißwurz  
**AMARYLLIDACEAE, NARZISSENGEW.**  
*Leucojum vernum*, Frühlings-Knotenblume  
**MELANTHACEAE, GERMERGEW.**  
*Veratrum album* ssp. *Lobellianum*,  
 eigentl. Weiß-Germer  
**IRIDACEAE, SCHWERTLILJENGEW.**  
*Crocus albiflorus*, Weißer Krokus  
*Iris pseudacorus*, Wasser-Schwertlilie  
**ORCHIDACEAE, ORCHIDEENGEW.**  
*Cephalanthera damasonium*, Weißes Waldvögelein  
*Cephalanthera longifolia*, Langblättriges Waldvögelein  
*Cephalanthera rubra*, Rotes Waldvögelein  
*Dactylorhiza incarnata*, Fleischfarbendes Knabenkraut  
*Dactylorhiza maculata* agg., Gefecktes Knabenkraut  
*Dactylorhiza majalis*, Breitblatt-Knabenkraut  
*Epipactis atrorubens*, Braunrote Stenbelwurz  
*Gymnadenia conopsea*, Mücken-Händelwurz  
*Listera ovata*, Großes Zweiblatt  
*Neottia nidus-avis*, Nestwurz  
*Platanthera bifolia*, Weiße Waldhyazinthe  
**JUNCACEAE, SIMSENGEW.**  
*Juncus articulatus*, Glieder-Simse  
*Juncus alpinoarticulatus*, Gebirgs-Simse  
*Juncus effusus*, Flatter-Simse  
*Juncus filiformis*, Faden-Simse  
*Juncus tenuis*, Zart-Simse  
*Luzula alba*, Weiße Hainsimse  
*Luzula campestris* agg., Gew. Hainsimse  
*Luzula luzuloides*, Weißliche Hainsimse  
*Luzula pilosa*, Wimper-Hainsimse  
*Luzula sylvatica*, Wald-Hainsimse  
**CYPERACEAE, RIEDGRÄSER**  
*Carex appropinquata*, Seltsame Segge  
*Carex acutiformis*, Sumpf-Segge  
*Carex acuta*, Spitz-Segge  
*Carex brizoides*, Seegras-Segge  
*Carex caryophyllea*, Frühlings-Segge  
*Carex davalliana*, Davall-Segge  
*Carex digitata*, Finger-Segge  
*Carex distans*, Lücken-Segge  
*Carex elata*, Steif-Segge  
*Carex flacca*, Blau-Segge  
*Carex flava*, Gelb-Segge

Familie / Gattung / Art
<i>Carex hirta</i> , Behaarte Segge
<i>Carex lepidocarpa</i> , Mittlere Gelb-Segge
<i>Carex muricata</i> , Sparrige Segge
<i>Carex nigra</i> , Braun-Segge
<i>Carex pallescens</i> , Bleich-Segge
<i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge
<i>Carex paniculata</i> , Rispen-Segge
<i>Carex pilulifera</i> , Pillen-Segge
<i>Carex remota</i> , Winkel-Segge
<i>Carex rostrata</i> , Schnabel-Segge
<i>Carex stellulata</i> , Dichtährige Segge
<i>Carex sylvatica</i> , Wald-Segge
<i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge
<i>Carex vulpina</i> , Fuchs-Segge
<i>Cladium mariscus</i> , Schneidebinse
<i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblatt-Wollgras
<i>Eriophorum latifolium</i> , Breitblatt-Wollgras
<i>Schoenoplectus lacustris</i> , Grüne Teichbinse
<i>Scirpus sylvaticus</i> , Waldsimse
TYPHACEAE, ROHRKOLBENGEW.
<i>Sparganium erectum</i> , Ästiger Igelkolben

Familie / Gattung / Art
<i>Typha latifolia</i> , Breitblatt-Rohrkolben
POACEAE, SÜSSGRÄSER
<i>Agropyron repens</i> , Acker-Quecke
<i>Anthoxanthum odoratum</i> agg., Gewöhnliches Ruchgras
<i>Arrhenatherum elatius</i> , Glatthafer
<i>Avenella flexuosa</i> , Drahtschmiele
<i>Avenula pubescens</i> , Flaumhafer
<i>Bothriochloa ischaemum</i> , Bartgras
<i>Brachypodium rupestre</i> , Felsen-Zwenke
<i>Brachypodium sylvaticum</i> , Wald-Zwenke
<i>Briza media</i> , Zittergras
<i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe
<i>Dactylis glomerata</i> , Wiesen-Knäuelgras
<i>Deschampsia cespitosa</i> s. str., Gew. Rasenschmiele
<i>Festuca altissima</i> , Wald-Schwingel
<i>Festuca pratensis</i> ssp. <i>pratensis</i> , Wiesen-Schwingel
<i>Festuca rubra</i> s. str., Rot-Schwingel
<i>Festuca rupicola</i> , Furchen-Schwingel
<i>Glyceria notata</i> , Falt-Schwaden
<i>Holcus lanatus</i> , Wolliges Honigras
<i>Lolium perenne</i> , Ausdauernder Lolch

Familie / Gattung / Art
<i>Melica nutans</i> s. str., Nickendes Perlgas
<i>Miscanthus</i> sp., Elefantengras
<i>Molinia arundinacea</i> , Rohr-Pfeifengras
<i>Molinia caerulea</i> , Blaues Pfeifengras
<i>Nardus stricta</i> , Borstgras
<i>Phalaris arundinacea</i> , Rohr-Glanzgras
<i>Phleum pratense</i> agg., Wiesen-Lieschgras
<i>Phragmites australis</i> , Schilf
<i>Poa annua</i> agg., Einjähriges Rispengras
<i>Poa palustris</i> , Sumpf-Rispe
<i>Poa nemoralis</i> s. str., Hain-Rispengras
<i>Poa pratensis</i> agg., Wiesen-Rispengras
<i>Poa trivialis</i> s. str., Gew. Rispengras
<i>Trisetum flavescens</i> s. str., Wiesen-Goldhafer
<i>Triticum aestivum</i> , Saat-Weizen
<i>Zea mays</i> , Mais
ARACEAE, ARONSTABGEW.
<i>Acorus calamus</i> , Kalmus
LEMNACEAE, WASSERLINSENGEW.
<i>Lemma minor</i> , Kleine Wasserlinse

### Anschriften der Verfasser:

Mag. Dr. Roland K. Eberwein, Hanns-Jürgen Wagner, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1, 9020 Klagenfurt;  
 Mag. Dr. Wilfried Franz, Am Birkengrund 75, 9073 Viktring;  
 Ing. Hugo Gutsch, Oberleidenberg 133, 9412 St. Margarethen/Lav.;  
 Univ.-Prof. Dr. Helmut Hartl, Klein St. Veit 32, 9560 Feldkirchen;  
 Mag. Helmut Kammerer, Müllerviertel 23, 8051 Graz;  
 Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt;  
 Dr. Gerfried Horand Leute, Pitzelstättenweg 69, 9061 Wölfnitz;  
 Dr. Helmut Zwander, Wurdach 29, 9071 Köttmannsdorf.

### Hohltiere (Hydrozoa) – 1 Art

Von J. MILDNER

Familie / Gattung / Art
<i>Hydra</i> sp.



### Anschrift der Verfasserin:

Mag. Johanna Mildner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

Abb. 11:  
 Das Schmalblättrige Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), ein flauschiges „Wattebäuschchen“ in unseren Niedermooren.  
 Foto: R. Schiegl



**Süßwasserschwämme (Spongillidae) – 2 Arten**

Von J. MILDNER

Familie / Gattung / Art
SPONGILLIDAE (SCHWÄMME)
<i>Eunapius fragilis</i>
<i>Spongilla lacustris</i>

**Anschrift der Verfasserin:**

Mag. Johanna Mildner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Moostierchen (Bryozoa) – 4 Arten**

Von J. MILDNER

Familie / Gattung / Art
BRYOZOA (MOOSTIERCHEN)
<i>Cristatella mucedo</i>
<i>Plumatella fruticosa</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Paludicella articulata</i>
<i>Plumatella repens</i>

**Anschrift der Verfasserin:**

Mag. Johanna Mildner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Krebsegel (Branchiopoda) – 1 Art**

Von J. PETUTSCHNIG

Familie / Gattung / Art
<i>Xyronogithon instabilis</i> , Amerikanischer Krebsegel

**Anschrift des Verfassers:**

DI Jürgen Petutschnig, Altenmarkt 6, 9813 Möllbrücke.

**Rädertierchen (Rotatoria) – 8 Arten**

Von G. SANTNER

Familie / Gattung / Art
<i>Polyarthra</i> sp.
<i>Asplanchna priodonta</i>
<i>Filina longiseta</i>
<i>Trichocerca similis</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Trichocerca cylindrica</i>
<i>Synchaeta</i> sp.
<i>Hexarthra</i> sp.
<i>Keratella cochlearis</i>

**Anschrift des Verfassers:**

Mag. Georg Santner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Strudelwürmer (Turbellaria) – 1 Art**

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art
<i>Dugesia</i> sp.

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Ringelwürmer (Annelida) – 2 Arten**

Von R. FRESNER & K. KRAINER

Familie / Gattung / Art
LUMBRICIDAE (REGENWÜRMER)
<i>Lumbricus terrestris</i> (Linné, 1758), Regenwurm

Familie / Gattung / Art
HIRUDINEA (EGEL)
<i>Erpobdella octoculata</i> (Linné, 1758)

**Anschriften der Verfasser:**

Dr. Roswitha Fresner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt;  
Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt.

**Weichtiere (Mollusca) – 21 Arten**

Von J. MILDNER

Unter Mitarbeit von Mag. Klaus Krainer

Familie / Gattung / Art
BITHYNIIDAE (SCHNAUZENSCHNECKE)
<i>Bithynia tentaculata</i> (Linné, 1758), Gewöhnliche Schnauzenschnecke
ACROLOXIDAE (TEICHNAPFSCHNECKEN)
<i>Acroloxus lacustris</i> (Linné, 1758), Teichnapfschnecke
LYMNAEIDAE (SCHLAMMSCHNECKEN)
<i>Galba truncatula</i> (O. F. M., 1774), Kleine Sumpfschnecke
<i>Stagnicola corvus</i> (Gmelin, 1791), Raben-Sumpfschnecke
<i>Radix labiata</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Radix balthica</i>
PLANORBIDAE (TELLERSCHNECKEN)
<i>Anisus leucostoma</i> (Millet, 1813), Weißmündige Tellerschnecke
<i>Ancylus fluviatilis</i> O. F. M., 1774, Flussnapfschnecke
VERTIGINIDAE (WINDELSCHNECKEN)
<i>Vertigo moulinsiana</i> (Dupuy, 1849), Bauchige Windschnecke
<i>Vertigo geyeri</i> (Lindholm, 1925), Vierzähnlige Windschnecke
ZONITIDAE (WIRTELSCHNECKEN)

Familie / Gattung / Art
<i>Aegopis verticillus</i> (Lamarck, 1822), Wirtelschnecke
LIMACIDAE (SCHNEGEL)
<i>Limax cinereoniger</i> Wolf., 1803, Schwarzer Schnegel
ARIONIDAE (WEGSCHNECKEN)
<i>Arion fuscus</i> (O. F. M., 1774), Braune Wegschnecke
HELICIDAE (SCHNIRKELSCHNECKEN)
<i>Helix pomatia</i> (Linné, 1758), Weinbergschnecke
UNIONIDAE (FLUSSMUSCHELN)
<i>Anodonta cygnaea</i> (Linné), Große Teichmuschel

Familie / Gattung / Art
<i>Anodonta anatina</i> , (Linné, 1758), Gewöhnliche Teichmuschel
<i>Unio crassus</i> Rossmässler, 1835, Gewöhnliche Flussmuschel
<i>Unio pictorum</i> Küster, 1833, Malermuschel
SPHAERIIDAE (KUGELMUSCHELN)
<i>Psidium casertanum</i> (Poli, 1791), Gewöhnliche Erbsenmuschel
<i>Psidium hibernicum</i>
DREISSENIDAE (DREIKANTMUSCHEL)
<i>Dreissena polymorpha</i> (Pallas, 1771), Wandermuschel

#### Anschrift der Verfasserin:

Mag. Johanna Mildner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

### Krebstiere (Crustacea) – 11 Arten

Von J. PETUTSCHNIG, G. SANTNER & M. KONAR

Familie / Gattung / Art
ASTACIDAE (FLUSSKREBS)
<i>Astacus astacus</i> (Linné, 1758), Edelkrebs
<i>Pacifastacus leniusculus</i> (Dana, 1852), Signalkrebs
CLADOCERA (WASSERFLÖHE)
<i>Ceriodaphnia quadrangula</i> (O. F. M., 1785)

Familie / Gattung / Art
<i>Scapholebris mucronata</i> (O. F. M., 1785)
<i>Alona intermedia</i>
<i>Bosmina longirostris</i> (O. F. M., 1785)
<i>Daphnia ambigua</i>
<i>Diaphanosoma brachyurum</i> (Lievén, 1848)

Familie / Gattung / Art
COPEPODA (RUDERFÜSSER)
<i>Eudiaptomus gracilis</i> (Sars, 1863)
<i>Thermocyclops crassus</i> (Fischer, 1853)
AMPHIPODA (FLOHKREBS)
<i>Gammarus fossarum</i> Koch, 1835

#### Anschrift der Verfasser:

DI Jürgen Petutschnig, Altenmarkt 6, 9813 Möllbrücke;  
Dr. Martin Konar, Mag. Georg Santner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

### Weberknechte (Opiliones) – 18 Arten

Von Ch. KOMPOSCH

Unter Mitarbeit von Klara Brandl, Georg Derbuch,  
Barbara Emmerer, Walter Egger, Meta &  
Dr. Thomas Frieß, Mag. Brigitte Komposch,  
Mag. Harald Komposch, Christian Mairhuber,  
Tanja Nicht, Alois Pammer und Dr. Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
<b>Weberknechte (Opiliones)</b>
SIRONIDAE (MILBENKANKER)
<i>Siro duricorius</i> (Joseph, 1868), Josephs Milbenkanker, Zwergweberknecht
NEMASTOMATIDAE (MOOSKANKER, FADENKANKER)
<i>Mitostoma chrysmelas</i> (Hermann, 1804), Mitteleuropäischer Fadenkanker
<i>Nemastoma bid. bidentatum</i> Roewer, 1914, Keulen-Zweizahnkanker
<i>Paranemastoma quadripunctatum</i> (Perty, 1833), Vierfleckkanker
TROGULIDAE (BRETTKANKER)
<i>Trogulus nepaeformis</i> (Scopoli, 1763), Mittlerer Brettkanker
<i>Trogulus tricarinatus</i> s. l. (Linnaeus, 1767), Kleiner Brettkanker
<i>Trogulus</i> sp., Brettkanker
PHALANGIIDAE (SCHNEIDER)

Familie / Gattung / Art
<i>Amilenus aurantiacus</i> (Simon, 1881), Höhlenlangbein
<i>Astrobus laevipes</i> (Canestrini, 1872), Östlicher Panzerkanker
<i>Lacinius dentiger</i> (C. L. Koch, 1848), Steingrüner Zahnäugler
<i>Lacinius ephippiatus</i> (C. L. Koch, 1835), Gesattelter Zahnäugler
<i>Leiobunum limbatum</i> L. Koch, 1861, Ziegelrückenkanker
<i>Mitopus morio</i> (Fabricius, 1779), Gemeiner Gebirgsweberknecht
<i>Oligolophus tridens</i> (C. L. Koch, 1836), Gemeiner Dreizackkanker
<i>Opilio dinaricus</i> Silhavy, 1938, Dinaridenkanker
<i>Opilio</i> sp.
<i>Phalangium opilio</i> Linnaeus, 1758, Hornkanker
<i>Rilaena triangularis</i> (Herbst, 1799), Schwarzauge

Regungslos lauert er auf Hochstauden und im Gebüsch, um vorbeifliegende Mücken und Fliegen mit Hilfe seines weit abgespreizten zweiten Beinpaars aus der Luft zu schlagen ...

An diesem 10. und 11. Juni 2005 wird der räuberisch lebende Schwarzaugenkanker allerdings selbst zur Beute der im GEO-Tag-Revier „Viktring“ ausschwärmenden Arachno-, Entomo- und sonstiger Biologen. Unter den insgesamt 160 gefangenen Weberknechten befinden sich nicht

weniger als 45 Individuen des Schwarzaugenkankers! Die übrigen Schneider, dabei handelt es sich um die im Allgemeinen langbeinigen Weberknechte, sind zu dieser Jahreszeit großteils noch nicht adult, die kleinen und vielfach versteckt lebenden Jungtiere nicht leicht zu entdecken und schwierig zu bestimmen. Aus weberknechtkundlicher Sicht wäre somit ein Tag der Artenvielfalt im Hochsommer bzw. Herbst attraktiver.

Von Jahreszeiten unabhängig präsentiert sich hingegen das Bild der achtbeinigen Bodenbewohner. Die Vertreter der angetroffenen Familien Milben-, Moos- und Brettkanker sind allesamt gut gepanzert und überraschen mit unterschiedlichsten Formen, Farben und Verhaltensweisen: milbenähnliche bis perfekt getarnte erdummantelte Formen, Goldfleckenzeichnungen auf kohlrabenschwarzen Körpern, Stummelbeinchen bis hin zu fragil wirkenden Laufbeinen von 10-facher Körperlänge und vieles mehr; mit bis zu 9 Jahren erscheint das Alter der lediglich zwei Millimeter „großen“ Milbenkanker beinahe unglaublich. Dieser arachnologische Mikrokosmos offenbart sich allerdings nur jenem Interessierten, der entweder den Boden „mit seiner Nase durchpflügt“, oder sich spezieller Methoden bedient: unverzichtbar ist hier der Einsatz des so genannten Bodensiebes, welches der Extraktion dieser Streuschichtbesiedler dient.

Mit insgesamt 16 nachgewiesenen Weberknechtarten konnte nicht nur die österreich- sondern wohl auch mitteleuropaweite Top-Platzierung für diese Spinnentierordnung erzielt werden! Gleichzeitig handelt es sich bei den Weberknechten oder Kankern um eine der wenigen Tiergruppen, mit welcher das bisherige Rekordergebnis vom Griffner GEO-Tag der Artenvielfalt 2004 wiederholt werden konnte (KOMPOSCH 2004).

Aus naturschutzfachlicher Sicht bemerkenswert ist das Auftreten von Josephs Milbenkanker, auch bekannt als Zwergweberknecht, in hohen Abundanzen. Mit drei Arten der Roten Listen (KOMPOSCH 1999) beträgt der Anteil an gefährdeten Taxa knapp ein Fünftel. Wie bereits im Vorjahr am



**Abb. 12:**  
Allgegenwärtiges Schwarzauge – Dieser höhere Straten besiedelnde Weberknecht war das am stetigsten gefangene Spinnentier des 7. GEO-Tages der Artenvielfalt.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



**Abb. 13:**  
Kanker oder Milbe? Josephs Milbenkanker ist einer der ursprünglichsten, kleinsten und langbeinigsten Bodenweberknechte.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

**Anschrift des Verfassers:**

Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKO-TEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz.

Griffner Schlossberg markiert auch das diesjährige GEO-Tag-Projektgebiet die nördliche Verbreitungsgrenze dieses südostalpin-dinarischen Faunenelements (SCHUSTER 1975, MARTENS 1978). Ähnliches gilt für den Keulen-Zweizahnkanker, dessen Areal ebenfalls nur bis an die Nordhänge der Sattnitz reicht (GRUBER & MARTENS 1968). Aus taxonomischer Sicht höchst bemerkenswert ist das Auffinden eines Brettkankers, der aufgrund morphologischer Merkmale als Kleiner Brettkanker anzusprechen wäre, dessen außergewöhnliche Körpergröße allerdings vertiefende Studien zielführend erscheinen lassen; möglicherweise wird sich gerade dieser unauffällige Weberknecht als die zoologische Sensation von Viktring entpuppen.

**Literatur**

- GRUBER, J. & J. MARTENS (1968): Morphologie, Systematik und Ökologie der Gattung *Nemastoma* C. L. Koch (s. str.) (Opiliones, Nemastomatidae). – Senckenbergiana biol., 49:137–172.
- KOMPOSCH, Ch. (1999): Rote Liste der Weberknechte Kärntens (Arachnida: Opiliones). – Naturschutz in Kärnten, 15:547–565.
- KOMPOSCH, Ch. (2004): Weberknechte (Opiliones). – In: WIESER, Ch., Ch. KOMPOSCH, K. KRAINER & J. WAGNER (Red.): 6. GEO-Tag der Artenvielfalt Griffner Schlossberg und Griffner See, Kärnten 11./12. Juni 2004. Carinthia II, 194./114.:559–560.
- MARTENS, J. (1978): Spinnentiere, Arachnida: Weberknechte, Opiliones. – In: SENGLAUB, F., H. J. HANNEMANN & H. SCHUMANN (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands, 64:464 pp., Jena.
- SCHUSTER, R. (1975): Die Verbreitung des Zwergweberknechtes *Siro duricorius* (Joseph) in Kärnten (Opiliones, Cyphophthalmi). – Carinthia II, 165./85.:285–289.

**Dank**

Für die Durchsicht des Manuskripts danke ich Herrn MMag. Dr. Helwig Brunner.

**Spinnen (Araneae) – 135**

Von Ch. KOMPOSCH & K. BRANDL  
Unter Mitarbeit von Walter Egger, Meta & Dr. Thomas Frieß, Christoph Hellig, Lukas Hundritsch, Mag. Brigitte Komposch, Christian Mairhuber, Tanja Nicht, Alois Pammer und Dr. Christian Wieser

**Familie / Gattung / Art**

LEPTONETIDAE
<i>Protoleptoneta cf. italica</i> (Simon, 1907)
PHOLCIDAE (ZITTERSPINNEN)
<i>Pholcus opilionoides</i> (Schrank, 1781)
<i>Pholcus phalangioides</i> (Fuesslin, 1775), Große Zitterspinne
SEGESTRIIDAE (FISCHERNETZSPINNEN)
<i>Segestria senoculata</i> (Linnaeus, 1758), Gemeine Fischernetzspinne
DYSDERIDAE (SECHSAUGENSPINNEN)
<i>Dysdera ninnii</i> Canestrini, 1868
<i>Dysdera</i> sp.

**Familie / Gattung / Art**

<i>Harpactea lepida</i> (C. L. Koch, 1838)
MIMETIDAE (SPINNENFRESSER)
<i>Ero apha</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Ero furcata</i> (Villers, 1789)
ULOBORIDAE (KRÄUSELRADNETZSPINNEN)
<i>Hyptiotes paradoxus</i> (C. L. Koch, 1834), Dreieckspinne
NESTICIDAE (HÖHLENSPINNEN)
<i>Nesticus cell. cellulanus</i> (Clerck, 1757), Höhlenspinne
THERIDIIDAE (KUGELSPINNEN)
<i>Achaearanea lunata</i> (Clerck, 1757)
<i>Achaearanea riparia</i> (Blackwall, 1834)

**Familie / Gattung / Art**

<i>Achaearanea</i> sp.
<i>Dipoena melanogaster</i> (C. L. Koch, 1837)
<i>Enoplognatha ovata</i> (Clerck, 1757)
<i>Enoplognatha</i> sp.
<i>Episinus angulatus</i> (Blackwall, 1836)
<i>Paidiscura pallens</i> (Blackwall, 1834)
<i>Rugathodes instabilis</i> (O. P.-Cambridge, 1871)
<i>Steatoda bipunctata</i> (Linnaeus, 1758), Fettspinne
<i>Steatoda paykulliana</i> (Walckenaer, 1806), Paykulls Kugelspinne
<i>Theridion impressum</i> L. Koch, 1881
<i>Theridion mystaceum</i> L. Koch, 1870

Familie / Gattung / Art
<i>Theridion pictum</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Theridion pinastri</i> L. Koch, 1872
<i>Theridion sisyphium</i> (Clerck, 1757)
<i>Theridion tinctum</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Theridion varians</i> Hahn, 1831
<i>Theridion</i> sp.
ThERIDIOSOMATIDAE (ZWERGRADNETZSPINNEN)
<i>Theridiosoma gemmosum</i> (L. Koch, 1877), Zwergkreuzspinne
ANAPIDAE (PANZERSPINNEN)
<i>Comaroma simoni</i> Bertkau, 1889, Simons Panzerspinne
LINYPHIIDAE (BALDACHIN- UND ZWERGSPINNEN)
<i>Araeocnus humilis</i> (Blackwall, 1841)
<i>Bathypantes approximatus</i> (O. P. Cambridge, 1871)
<i>Dicymbium brevisetosum</i> Lockett, 1962
<i>Diplocephalus picinus</i> (Blackwall, 1841)
<i>Diplostyla concolor</i> (Wider, 1834)
<i>Dismodicus elevatus</i> (C. L. Koch, 1838)
<i>Entelecara acuminata</i> (Wider, 1834)
<i>Erigone dentipalpis</i> (Wider, 1834)
<i>Gnathonarium dentatum</i> (Wider, 1834)
<i>Gongyliidellum latebricola</i> (O. P. Cambridge, 1871)
<i>Hypomma nituberculatum</i> (Wider, 1834)
<i>Hypomma conutum</i> (Blackwall, 1833)
<i>Lepthyphantes flavipes</i> (Blackwall, 1854)
<i>Lepthyphantes tenebricola</i> (Wider, 1834)
<i>Lepthyphantes</i> cf. <i>tenuis</i> (Blackwall, 1852)
<i>Macrargus rufus</i> (Wider, 1834)
<i>Maso sundevalli</i> (Westring, 1851)
<i>Micrargus herbigradus</i> (Blackwall, 1854)
<i>Moebelia penicillata</i> (Westring, 1851)
<i>Neriene montana</i> (Clerck, 1757)
<i>Neriene peltata</i> (Wider, 1834)
<i>Neriene radiata</i> (Walckenaer, 1841)
TETRAGNATHIDAE
(STRECKER- UND HERBSTSPINNEN)
<i>Metellina mengei</i> (Blackwall, 1869)
<i>Metellina merianae</i> (Scopoli, 1763)
<i>Metellina</i> sp.
<i>Pachygnatha clercki</i> Sundevall, 1823
<i>Pachygnatha degeeri</i> Sundevall, 1830
<i>Tetragnatha montana</i> Simon, 1874
<i>Tetragnatha nigrita</i> Lendl, 1886
<i>Tetragnatha obtusa</i> C. L. Koch, 1837
<i>Tetragnatha pinicola</i> L. Koch, 1870
<i>Tetragnatha</i> sp.

Familie / Gattung / Art
ARANEIDAE (RADNETZSPINNEN)
<i>Araneus sturmi</i> (Hahn, 1831)
<i>Araneus</i> sp., Kreuzspinne
<i>Araniella cucurbitina</i> (Clerck, 1757), Kürbisspinne
<i>Araniella</i> sp.
<i>Hyposisinga heri</i> (Hahn, 1831)
<i>Larinioides sclopetarius</i> (Clerck, 1757), Brücken(kreuz)spinne
<i>Mangora acalypha</i> (Walckenaer, 1802), Streifenkreuzspinne
<i>Nuctenea umbratica</i> (Clerck, 1757), Spaltenkreuzspinne
LYCOSIDAE (WOLFSPINNEN)
<i>Alopecosa trabalis</i> (Clerck, 1757)
<i>Alopecosa</i> sp.
<i>Pardosa agrestis</i> (Westring, 1862)
<i>Pardosa alacris</i> (C. L. Koch, 1833)
<i>Pardosa amentata</i> (Clerck, 1757)
<i>Pardosa lugubris</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Pardosa lugubris</i> s. l.
<i>Pardosa palustris</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Pardosa prativaga</i> (L. Koch, 1870)
<i>Pardosa pullata</i> (Clerck, 1757)
<i>Pardosa torrentum</i> Simon, 1876
<i>Pirata hygrophilus</i> Thorell, 1872
<i>Pirata piraticus</i> (Clerck, 1757), Piratenspinne
<i>Pirata piscatorius</i> (Clerck, 1757), Große Piratenspinne
<i>Pirata tenuitarsis</i> Simon, 1876
<i>Pirata</i> sp.
<i>Trochosa terricola</i> Thorell, 1856
<i>Trochosa</i> sp.
<i>Xerolyca miniata</i> (C. L. Koch, 1834)
<i>Xerolyca</i> sp.
PISAURIDAE (RAUB- ODER JAGDSPINNEN)
<i>Dolomedes fimbriatus</i> (Clerck, 1757), Gerandete Jagdspinne
<i>Pisaura mirabilis</i> (Clerck, 1757), Listspinne
AGELENIDAE (TRICHTERNETZSPINNEN)
<i>Histoopa torpida</i> (C. L. Koch, 1834)
<i>Tegenaria silvestris</i> L. Koch, 1872
<i>Tegenaria</i> sp.
DICTYNIDAE (KRÄUSELSPINNEN)
<i>Dictyna uncinata</i> Thorell, 1856
AMAUROBIIDAE (FINSTERSPINNEN)
<i>Amaurobius fenestralis</i> (Stroom, 1768)
<i>Amaurobius jugorum</i> L. Koch, 1868
<i>Amaurobius</i> sp.

Familie / Gattung / Art
<i>Caelotes inermis</i> (L. Koch, 1855)
LIOCRANIDAE (FELDSPINNEN)
<i>Liocranum rupicala</i> (Walckenaer, 1830)
<i>Phrurolithus festivus</i> (C. L. Koch, 1835)
CLUBIONIDAE (SACKSPINNEN)
<i>Clubiona comta</i> C. L. Koch, 1839
<i>Clubiona lutescens</i> Westring, 1851
<i>Clubiona terrestris</i> Westring, 1851
<i>Clubiona</i> sp.
GNAPHOSIDAE (PLATTBAUCHSPINNEN)
<i>Drassodes lapidosus</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Haplodrassus signifer</i> (C. L. Koch, 1839)
<i>Micaria pulchra</i> (Sundevall, 1832)
<i>Scotophaeus scutulatus</i> (L. Koch, 1866)
<i>Zelotes</i> sp.
ZORIDAE (WANDERSPINNEN)
<i>Zora</i> sp.
HETEROPODIDAE (RIESENKRABBENSINNEN)
<i>Micrommata virescens</i> (Clerck, 1757), Grüne Huschspinne
PHILODROMIDAE (LAUFSPINNEN)
<i>Philodromus albidus</i> Kulczynski, 1911
<i>Philodromus aureolus</i> (Clerck, 1757)
<i>Philodromus</i> sp.
THOMISIDAE (KRABBENSINNEN)
<i>Coriarachne depressa</i> (C. L. Koch, 1837), Wanzen- spinne
<i>Diaea dorsata</i> (Fabricius, 1777), Grüne Krabbenspinne
<i>Misumena vatia</i> (Clerck, 1757), Veränderliche Krabbenspinne
<i>Ozyptila praticola</i> (C. L. Koch, 1837)
<i>Synema globosum</i> (Fabricius, 1775)
<i>Xysticus audax</i> (Schrank, 1803)
<i>Xysticus cristatus</i> (Clerck, 1757)
<i>Xysticus kochi</i> Thorell, 1872
<i>Xysticus lanio</i> C. L. Koch, 1835
<i>Xysticus</i> sp.
SALTICIDAE (SPRINGSPINNEN)
<i>Pseudeophrys lanigera</i> (Simon, 1871)
<i>Evarcha falcata</i> (Clerck, 1757)
<i>Evarcha</i> sp.
<i>Heliophanus aeneus</i> (Hahn, 1831)
<i>Heliophanus dubius</i> C. L. Koch, 1835
<i>Heliophanus flavipes</i> (Hahn, 1832)
<i>Heliophanus</i> sp.

**David gegen Goliath** – 620 aus Kärnten bekannte Spinnenarten gegen eine 4-fache Übermacht der Schmetterlinge (KOMPOSCH & STEINBERGER 1999, WIESER & HUEMER 1999). Das Stift Viktring bietet eine würdige Arena für den spielerischen „Kampf um die zoologische Krone“ der lokalen Biodiversität.

17:30 am 10. Juni 2005. Ungeduldiges Scharren in den Startlöchern. Der bedeckte Himmel, die dunklen Regenwolken und die wenig sommerlichen Temperaturen werden den fliegenden Insekten nur geringen Anreiz bieten, eines der zahlreichen im Gebiet installierten lepidopterologischen Leuchttürme, wissenschaftlich korrekt als Leuchttürme und Lichtfallen bezeichnet, zu besuchen. Mit einer temperatur- und witterungsunabhängigen Kartierung der Spinnenfauna soll hier ein Trumpf ausgespielt werden, der den Arachnologen eine reelle Chance bietet, die Nummer 1 der tierischen



**Abb. 14:**  
Troglophil – Die Höhlenspinne (*Nesticus cellulanus*) bewohnt dunkle und feuchte Habitate wie Höhlen und Stollen aber auch Blockhalden und das verfallene Fabriksgebäude in Viktring.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



**Abb. 15:**  
Der Pfau der Spinnenfauna – Das Männchen der Grünen Huschspinne (*Micrommata virescens*) erfreut aufgrund seiner bunten Hinterleibszeichnung nicht nur das Herz des Arachnologen.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Vielartigkeit in Viktring stellen zu dürfen (die coleopterologische Abteilung ist aufgrund eines Bearbeitermangels in dieser Nacht und am darauf folgenden Tag keine echte Konkurrenz).

Im Gegensatz zu den Schmetterlingskundlern, die ihre Objekte der Begierde mittels einer attraktiven Wellenlänge des Lichts um einen Leuchtturm zu konzentrieren vermögen, ist das 24-stündige Zeitfenster der Kartierungen für die Spinnenkundler etwas zu kurz, um ihre automatisierten Barberfallen effektiv einsetzen zu können. Somit lautet die Devise, möglichst viele Lebensräume, Strukturen und Straßen dieses circa drei Quadratkilometer großen Projektgebietes zu durchstreifen. Zum Einsatz kommen Handfang, Keschferfang und Bodensieb-Aufsammlungen; daneben werden auch die vom Licht angelockten Spinnen an den künstlichen Lichtquellen der arachnophilen Entomologen das Spektrum vervollständigen.

Viel versprechend erscheinen die Magerwiesen bei Opferholz am Höhenrücken der Sattnitz, handelt es sich doch hier um die einzigen südwest-exponierten und damit wärmebegünstigten Halbtrockenrasen des Projektgebietes. Neben weit verbreiteten Offenlandarten treten in den magersten Wiesenbereichen auch Besonderheiten wie die Wolfspinne *Pardosa torrentum* oder die Kugelspinne *Steatoda paykulliana* auf. Beiden genannten Rote Liste-Arten gemeinsam ist das Fehlen in den gedüngten und flacheren Wiesenflächen. Während die stenotoppe Wolfspinne als Pionierflächenbesiedler auf das Vorhandensein von vegetationsoffenen Erosionsstellen angewiesen ist, kann Paykulls Kugelspinne, die im übrigen auch für den Menschen eine hohe Giftwirkung besitzen dürfte, nach längerer Suche in verlassenen Grillen und Mauslöchern entdeckt werden. Krabbenspinnen besiedeln hier arten- und individuenreich sowohl die Bodenoberfläche (*Xysticus* spp.) als auch die Krautschicht (*Diaea dorsata*); viele Blüten dieser noch recht bunten Wiesen sind mit den weiß, gelb, rot und schwarz gefärbten Arten Veränderliche Krabbenspinne und *Synema globosum* besetzt. Als selten gefundene Art von Wärmestandorten entgeht auch die gut getarnte, abgeflachte Wanzenspinne unter der Borke eines Baumes nicht der Aufmerksamkeit des Forschers. Insgesamt können in den Magerwiesen, dem basenreichen Flachmoor und an den Waldrändern von Opferholz knapp 50 Spinnenarten gezählt werden.

Aus naturräumlicher Sicht ist das GEO-Tag-Projektgebiet neben seinen ausgedehnten Wald- und Forstflächen vor allem im Talbereich des auslaufenden Keutschacher Seentales eine in Teilbereichen noch naturnahe Teichlandschaft: Viktringer Stiftsteiche, Fabriksteich, Grafenlacke und Treimischer Teich mit den zum Teil ausgedehnten großseggenbestandenen Verlandungszonen und Bruchwäldern beherbergen eine Vielzahl an hygrophilen Ufer- und Auenarten, von denen im Zuge der stichprobenartigen Kartierungen immerhin an die 40 Spinnenarten nachgewiesen werden konnten. Hervorzuheben ist dabei das Auftreten von vier Piratenspin-

nenarten: der Bruchwaldbewohner *Pirata hygrophilus* und die stenotopen und stark gefährdeten Taxa *P. piscatorius*, *P. tenuitarsis* und *P. piraticus*. Eine bemerkenswerte und auffallend konstant in den Auenlandschaften der GEO-Tag-Projektgebiete der letzten Jahre auftretende (KOMPOSCH 2000, 2002; THALER & KNOFLACH 2003) Kleinspinne ist die Zwerggradnetzspinne (*Theridiosoma gemmosum*): der Nachweis des charakteristischen, lang gestielten Eikokons dieser Art wurde durch einen Weibchenfund im Erlen-Bruchwald am Westufer des Treimischer Teichs bestätigt.

Die interessanteste Spinne aus dem naturnahen, wärmebegünstigten Laubwaldrest am Fabriksteich ist ebenfalls ein Zwerg von nur zwei Millimeter Körperlänge namens *Protoleptoneta italica*. Der Artnamen weist bereits auf den südlichen Ursprung dieses mediterranen Faunenelements hin, das mit seinem Auftreten im südlichen Kärnten die Tierwelt Österreichs bereichert.

Last not least muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass der diesjährige 7. GEO-Tag der Artenvielfalt im Stadtgebiet von Klagenfurt durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Kartierung der synanthropen Spinnenfauna des parkartigen Stiftsgeländes, der Park- und Gebäudemauern sowie Straßenränder dokumentieren die anthropogene Überformung dieses stadtnahen Landschaftsteils anhand dieser Achtbeiner eindrucksvoll: mit der Entdeckung der kleinen Springspinne *Pseudeuophrys lanigera* und des Spinnenfressers *Ero aphana* gelangen zwei Erstnachweise für Kärnten! Die Funde dieser Fels- und Mauerbesiedler fügen sich gut in das bisher bekannte Bild dieser Arten: *Pseudeuophrys lanigera* ist im Siedlungsgebiet beispielsweise von Graz weit verbreitet und häufig, bezüglich des Spinnenfressers berichten THALER & KNOFLACH (2002) aktuell über ein adventives Vorkommen in Innsbruck.

Diese beiden Erstnachweise sind nicht nur ein willkommener Beitrag zur araneologischen Erforschung Kärntens, sondern belegen auch die wissenschaftliche Bedeutung von Gasthäusern in Projektgebieten. Auch wenn die Spinnenfauna im diesjährigen Bewerb um das zoologische Krönlein der Viktringer GEO-Tag-Diversität hinter den Schmetterlingen nur den zweiten Rang belegen konnte, werden die Arachnologen weiterhin – und im Vertrauen darauf, dass das Juni-Wetter selbst in Kärnten noch nasser und kälter sein kann – geduldig auf ihre Chance warten.

## Literatur

- KOMPOSCH, Ch. (2000): Weberknechte (Opiliones), Spinnen (Araneae), Milben (Acari) und Hundertfüßer („Myriapoda“) (Artenlisten). – In: Amt der Kärntner Landesregierung (Hrsg.): GEO-Tag der Artenvielfalt, Kärnten Sattnitz-Wände/Guntschacher Au, 2./3. Juni 2000, pp. 25–26.
- KOMPOSCH, Ch. (2002): WEBERKNECHTE (Opiliones) und Spinnen (Araneae). pp. 18–19, 27. – In: Amt der Kärntner Landesregierung (Veranstalter): GEO-Tag der Artenvielfalt. Kärnten St. Pauler Berge, 7.–8. Juni 2002, 31 pp.
- KOMPOSCH, Ch. & K. H. STEINBERGER (1999): Rote Liste der Spinnen Kärntens (Arachnida: Araneae). – Naturschutz in Kärnten, 15:567–618.



**Abb. 16:**  
Lauerjäger – Gut getarnt ist die Grüne Krabbenspinne (*Diaea dorsata*) in der höheren Vegetation für das menschliche Auge nur schwer zu entdecken.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

**Anschriften der Verfasser:**

Mag. Dr. Christian Komposch,  
Ökoteam – Institut für Faunistik und  
Tierökologie, Bergmannngasse 22,  
8010 Graz;  
Klara Brandl, Institut für Zoologie  
der Karl-Franzens-Universität Graz,  
Universitätsplatz 2, 8010 Graz.

THALER, K. & B. KNOFLACH (2002): Zur Faunistik der Spinnen (Araneae) von Österreich: Atypidae, Haplogynae, Eresidae, Zodariidae, Mimetidae. – Linzer biologische Beiträge, 34:413–444.  
THALER, K. & B. KNOFLACH (2003): Zur Faunistik der Spinnen (Araneae) von Österreich: Orbiculariae p. p. (Araneidae, Tetragnathidae, Theridiosomatidae, Uloboridae). – Linzer biologische Beiträge, 35:613–655.  
WIESER, Ch. & P. HUEMER (1999): Rote Listen der Schmetterlinge Kärntens (Insecta: Lepidoptera). – Naturschutz in Kärnten, 15:133–200.

**Dank**

Für die Durchsicht des Manuskripts danken wir Herrn  
MMag. Dr. Helwig Brunner.

**Milben (Acari) – 1 Art**

Von M. KONAR

**Familie / Gattung / Art**

*Hydracarina* gen. sp., Wassermilbe

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung,  
Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Eintagsfliegen (Ephemeroptera) – 5 Arten**

Von M. KONAR

**Familie / Gattung / Art**

BAETIDAE

*Baetis rhodani* Pictet, 1843–1845

*Centroptilum luteolum* (Müller 1776)

EPHEMERIDAE

*Ephemerella* cf. *danica* Müller, 1764

**Familie / Gattung / Art**

EPHEMERELLIDAE

*Ephemerella ignita* (Poda, 1761)

CAENIDAE

*Caenis horaria* (L., 1758)

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung,  
Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Libellen (Odonata) – 16 Arten**

Von M. & F. STICH & Mag. B. KOMPOSCH

Unter Mitarbeit von Dr. Martin Konar und Walter Egger

**Familie / Gattung / Art**

CALOPTERYGIDAE (PRACHTLIBELLEN)

*Calopteryx splendens* (Harris, 1782)

*Calopteryx virgo* (Linnaeus 1758)

PLATYCNEMIDIDAE (FEDERLIBELLEN)

*Platycnemis pennipes* (Pallas, 1771), Gewöhnliche Federlibelle

COENAGRIONIDAE (SCHLANKLIBELLEN)

*Coenagrion puella* (Linnaeus, 1758), Hufeisen-Azurjungfer

*Coenagrion pulchellum* (Vander Linden, 1825), Fledermaus-Azurjungfer

*Erythromma najas* (Hansemann, 1823), Großes Granatauge

*Ischnura elegans* (Vander Linden, 1820), Große Pechlibelle

*Pyrthosoma nymphula* (Sulzer, 1776), Frühe Adonislibelle

AESHNIDAE (EDELLIBELLEN)

**Familie / Gattung / Art**

*Aeshna cyanea* (Müller, 1764), Blaugrüne Mosaikjungfer

*Aeshna isosceles* (Müller, 1767), Keilflecklibelle

*Anax imperator*, Leach, 1815, Große Königslibelle

GOMPHIDAE (FLUSSJUNGFERN)

*Gomphus vulgatissimus* (Linnaeus, 1758), Gewöhnliche Keiljungfer

*Onychogomphus forcipatus* (Linnaeus, 1758), Kleine Zangenlibelle

CORDULIIDAE (FALKENLIBELLEN)

*Cordulia aenea* (Linnaeus, 1758), Gewöhnliche Smaragdlibelle

LIBELLULIDAE (SEGELLIBELLEN)

*Libellula quadrimaculata* Linnaeus, 1758, Vierfleck

*Libellula fulva* Müller, 1764, Spitzenfleck

**Anschriften der Verfasser:**

Margit und Friedrich Stich, Griesgasse 62, 9170 Ferlach;  
Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM, Bergmannngasse 22, 8010 Graz.





**Abb. 17:**  
Die Verlandungszone um den Treimischer Teich – ein Paradies für Libellen.  
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



**Abb. 18:**  
Eine Rarität in Kärnten und doch wurde sie mehrfach beobachtet – die Kleine Zangenlibelle (*Onychogomphus forcipatus*).  
Foto: M. & F. Stich

### Steinfliegen (Plecoptera) – 1 Art

Von M. KONAR

**Familie / Gattung / Art**

LEUCTRIDAE

*Leuctra* sp.

### Heuschrecken, Ohrwürmer, Schaben (Saltatoria, Dermaptera, Blattodea) – 16 Arten

Von G. DERBUCH & K. SCHROFNER

Unter Mitarbeit von Walter Egger

**Familie / Gattung / Art**

SALTATORIA (HEUSCHRECKEN)

*Leptophyes* cf. *albovittata* (Kollar, 1833), Gestreifte Zartschrecke

*Tettigonia* cf. *cantans* (Fuessly, 1775), Zwitscherschrecke

*Metrioptera roeselii* (Hagenbach, 1822), Roeseels Beißschrecke

*Pholidoptera griseoaptera* (De Geer, 1773) Gewöhnliche Strauchschrecke

*Troglophilus cavicola* (Kollar, 1833)

*Gryllus campestris* Linnaeus, 1758, Feldgrille

*Tetrix subulata* Linnaeus, 1758, Säbeldornschröcke

*Gryllotalpa gryllotalpa* (Linné, 1758), Maulwurfsgrille

*Parapleurus alliaceus* (Germar, 1817), Lauchschrecke

**Familie / Gattung / Art**

*Euthystira brachyptera* (Ocskay, 1826), Kleine Goldschrecke

*Chorthippus dorsatus* (Zetterstedt, 1821)

*Chorthippus brunneus* (Thunberg, 1815), Brauner Grashüpfer

*Chorthippus parallelus* (Zetterstedt, 1821), Gemeiner Grashüpfer

*Chorthippus* sp., Grashüpfer

DERMAPTERA (OHRWÜRMER)

*Forficula auricularia* Linnaeus, 1758, Gemeiner Ohrwurm

BLATTODEA (SCHABEN)

*Ectobius silvestris* (Poda, 1761), Podas Waldschabe

#### Anschriften der Verfasser:

Georg Derbuch, Erdbergweg 10, 8052 Graz-Strassgang;  
Mag. Karin Schrofner-Borowiec, Obermillstatt 162, 9872 Millstatt.

#### Anschrift des Verfassers:

Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung,  
Flatschacherstraße 70,  
9020 Klagenfurt.

**Wanzen (Heteroptera) – 48 Arten**

Von Th. FRIESS

Unter Mitarbeit von Georg Derbuch, Walter Egger,  
Barbara Emmerer, Meta Frieß & Dr. Martin Konar

Familie / Gattung / Art
NEPIDAE (SKORPIONSWANZEN)
<i>Nepa cinerea</i> (Linné, 1758) Wasserskorpion
APHELOCHEIRIDAE (GRUNDWANZEN)
<i>Aphelocheirus aestivalis</i>
GERRIDAE (WASSERLÄUFER)
<i>Gerris costae</i> (Herrich-Schaeffer, 1850)
<i>Gerris lacustris</i> (Linnaeus, 1758), Gemeiner Wasserläufer
SALDIDAE (UFER- ODER SPRINGWANZEN)
<i>Chartoscirta elegantula</i> (Fallen, 1807)
<i>Saldula saltatoria</i> (Linnaeus, 1758), Gemeiner Hüpfertling
TINGIDAE (NETZWANZEN)
<i>Tingis cardui</i> (Linnaeus, 1758)
MIRIDAE (WEICH- ODER BLINDWANZEN)
<i>Deraeocoris ruber</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Adelphocoris seticornis</i> (Fabricius, 1775), Gelbsaum-Zierwanze
<i>Closterotomus biclavatus</i> (Herrich-Schaeffer, 1835)
<i>Mermiteoecerus schmidti</i> (Fieber, 1836)
<i>Stenotus binotatus</i> (Fabricius, 1794)
<i>Capsus ater</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Lygocoris pabulinus</i> (Linnaeus, 1761) Grüne Futterwanze
<i>Polymerus unifasciatus</i> (Fabricius, 1794)

Familie / Gattung / Art
<i>Leptopterna dolabrata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Megaloceroea relicticornis</i> (Geoffroy, 1758)
<i>Trigonotus caelestialium</i> (Kirkaldy, 1902)
<i>Stenodema laevigata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Halticus apterus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Orthocephalus vittipennis</i> (Herrich-Schaeffer, 1835)
<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Malacocoris chlorizans</i> (Panzer, 1794)
<i>Chlamydatus pulicarius</i> (Fallen, 1807)
<i>Orthonotus ruffrons</i> (Fallen, 1807)
<i>Phylus melanocephalus</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Plagiognathus arbustorum</i> (Fabricius, 1794)
<i>Psallus variabilis</i> (Fallen, 1807)
Miridae I (Larve, indet.)
NABIDAE (SICHELWANZEN)
<i>Himacerus mimicooides</i> (O. Costa, 1834), Ameisen-Sichelwanze
<i>Nabis rugosus</i> (Linnaeus, 1758)
ANTHOCORIDAE (BLUMENWANZEN)
<i>Anthocoris nemorum</i> (Linnaeus, 1761), Gemeiner Lausjäger
REDUVIIDAE (RAUBWANZEN)
<i>Rhynocoris iracundus</i> (Poda, 1761), Zornige Raubwanze

Familie / Gattung / Art
LYGAEIDAE (LANG- ODER BODENWANZEN)
<i>Cymus glandicolor</i> Hahn, 1831
<i>Chilicis typhae</i> (Perris, 1857), Rohrkolbenwanze
<i>Pachybrachius fracticollis</i> (Schilling, 1829)
<i>Pachybrachius luridus</i> Hahn, 1826
PYRRHOCORIDAE (FEUERWANZEN)
<i>Pyrrhocoris apterus</i> (Linnaeus, 1758), Feuerwanze
COREIDAE (RANDWANZEN)
<i>Coreus marginatus</i> (Linnaeus, 1758), Ampferwanze
RHOPALIDAE (GLASFLÜGELWANZEN)
<i>Stictopleurus punctatovosus</i> (Goeze, 1778)
<i>Rhopalus parumpunctatus</i> (Schilling, 1829)
SCUTELLERIDAE (SCHILDWANZEN)
<i>Eurygaster maura</i> (Linnaeus, 1758), Gras-Schildwanze
<i>Eurygaster testudinaria</i> (Geoffroy, 1785), Schildkrötenwanze
PENTATOMIDAE (BAUMWANZEN)
<i>Dolycoris baccarum</i> (Linnaeus, 1758), Beerenwanze
<i>Palomena prasina</i> (Linnaeus, 1761), Grüne Stinkwanze
<i>Peribalus vernalis</i> (Wolff, 1804)
<i>Pentatoma rufipes</i> (Linnaeus, 1758), Rotbeinige Baumwanze
<i>Eurydema oleraceum</i> (Linnaeus, 1758), Kohlwanze

Seit Beginn der GEO-Tag-Veranstaltungen in Kärnten sind Wanzen „mit von der Partie“. In jedem Gebiet konnten innerhalb weniger Stunden mehrere Dutzend Arten nachgewiesen werden. Die vergangenen und auch die heurigen Ergebnisse zeigen nicht nur, dass diese arg im Verruf stehende Tiergruppe artenreich und de facto überall bei uns vorkommt, sondern auch, dass mit einfachen Methoden und in sehr kurzer Zeit die für die allgemeine Diversität und somit für den Naturschutz wertvolle Landschaftseinheiten relativ klar abgegrenzt werden können. Wanzen eignen sich nämlich hervorragend als so genannte Indikator- oder Zeigertiere für die Beschreibung des Zustands von Lebensräumen.

Gute Beispiele dazu liefert auch die heurige Wanzenuntersuchung mit insgesamt 44 Artnachweisen: Mit etwas Erfahrung genügt an sich ein Blick in die Karte, um die für Wanzen wertvollen Flächen eruieren zu können. Im heurigen Untersuchungsgebiet standen die mageren Extensivwiesen, egal ob trocken oder feucht, ganz oben auf der Prioritätenliste. So konnten in den bunten Wiesen bei Opferholz, z. T. auch mit kleinflächigen Vermoorungen, über 30 Arten nachgewiesen werden. Darunter einige in Kärnten seltene Spezies wie die Uferwanze *Chartoscirta elegantula* oder auch die beiden Langwanzen *Pachybrachius fracticollis* und *P. luridus* – allesamt spezialisierte Bewohner von Feucht- und Nassflächen. In den Trockenwiesen wiederum fand sich eine artenreiche Garmitur an Arten, die für magere Glatthaferwiesen typisch ist.

Neben den offenen Stellen bei Opferholz gelangen weitere interessante Nachweise im Verlandungsmoor des Trei-

mischer Teiches. Der wichtigste Fund betrifft die Rohrkolbenwanze *Chilacis typhae*. Erst drei Funde waren aus dem Bundesland bekannt!

Der Park sowie die Wegränder und Ruderalstellen beherbergen noch einige zusätzliche Arten. Aus wanzenkundlicher Sicht von untergeordnetem Interesse sind die Waldflächen, insbesondere jene, die sich im naturfernen Zustand präsentierten.

So beherbergen oft kleinflächige Feuchtstellen, Moore und Magerwiesen die für ein Gebiet meisten und wichtigsten Arten und zeigen uns somit auch, welche Teilgebiete aus Sicht des Naturschutzes unbedingt schützenswert sind. Gehen diese Lebensräume verloren, ist es um die lokale Biodiversität eines Gebiets schlecht bestellt. Bei Viktring jedoch gibt es noch Stellen, auch wenn sie oft versteckt liegen, an denen tatsächlich noch alles „kriecht und flucht“, die Natur lebendig ist und sich in ihrer ganzen Schönheit entfalten kann.

**Anschriften der Verfasser:**

Dr. Thomas Frieß, Breitenweg 7h/2, 8042 Graz;  
 Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung,  
 Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Echte Netzflügler (Neuroptera) – 4 Arten**

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
MEGALOPTERA (SCHLAMMFLIEGEN)	NEUROPTERA (NETZFLÜGLER)
<i>Sialis lutaria</i> (Linné, 1758)	<i>Osmylus fulvicephalus</i> (Scopoli, 1763)
<i>Sialis fuliginosa</i> Pictet, 1836	<i>Sisyra nigra</i> (Retzius, 1783)

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Käfer (Coleoptera) – 62 Arten**

Von Ch. MAIRHUBER, T. NICHT,  
 M. KONAR & W. PAILL  
 Unter Mitarbeit von Walter Egger  
 und Mag. Dr. Christian Komposch

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
CERAMBYCIDAE	<i>Ips typographus</i> (L.)
<i>Agapanthia villosoviridescens</i> (Geer)	CANTHARIDAE
<i>Alosterna tabacicolor</i> (Geer)	<i>Cantharis fusca</i> L.
<i>Corymbia maculicornis</i> (Geer)	<i>Cantharis livida</i> L.
<i>Dinoptera collaris</i> (L.)	<i>Cantharis nigricans</i> (Müll.)
<i>Grammotera ruficornis</i> (F.)	<i>Cantharis pellucida</i> F.
<i>Obrium brunneum</i> (F.)	<i>Chrysolina fastuosa</i> (Scop.)
<i>Pidonia lurida</i> (F.)	CHRYSOMELIDAE
<i>Rhagium inquisitor</i> (L.)	<i>Cryptocephalus aureolus aureolus</i> Suffr.
<i>Tetropium castaneum</i> (L.)	<i>Cryptocephalus biguttatus</i> (Scop.)
<i>Tetrops praestus</i> (L.)	<i>Oulema melanopus</i> (L.)
SCARABAEIDAE	<i>Phyllotreta undulata</i> Kutsch.
<i>Cetonia aurata</i> (L.)	<i>Plateumaris sericea</i> (L.)
<i>Hoplia argentea</i> (Poda)	<i>Plateumaris consimilis</i> (Schrk.)
<i>Phyllopertha horticola</i> (L.)	CURCULIONIDAE
<i>Tropinota hirta</i> (Poda)	<i>Polydrusus mollis</i> (Ström)
CLERIDAE	BUPRESTIDAE
<i>Thanasimus formicarius</i> (L.)	<i>Anthaxia nitidula</i> (L.)
SCOLYTIDAE	<i>Anthaxia podolica</i> Mannh.



**Abb. 19:** Rauschelsee, Griffner See, Hörfeld Moor und jetzt Treimischer Teich, das sind alle bekannten Vorkommen der Rohrkolbenwanze *Chilacis typhae* in Kärnten. Foto: W. Rabitsch



**Abb. 20:** Den Bachhaft (*Osmylus fulvicephalus*) findet man meist in der Vegetation im Nahbereich von Gewässern. Foto: W. Gailberger

Familie / Gattung / Art
ALLECULIDAE
<i>Gonodera luperus</i> (Hbst.)
MALACHIIDAE
<i>Clanoptilus elegans</i> Ol.
<i>Clanoptilus marginellus</i> Ol.
<i>Malachius bipustulatus</i> (L.)
COCCINELLIDAE
<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (L.)
<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (L.)
CARABIDAE
<i>Cicindela sylvicola</i> Dejean, 1822, Berg-Sandlaufkäfer
<i>Carabus germarii</i> Sturm, 1815, Gernars Laufkäfer
<i>Leistus piceus</i> Froelich, 1799, Schlanker Bartläufer
<i>Loricera pilicornis</i> (Fabricius, 1775), Borstenhornläufer
<i>Harpalus atratus</i> Latreille, 1804, Schwarzer Schnellläufer
<i>Harpalus rufipes</i> (De Geer, 1774), Gewöhnlicher Haarschnellläufer
<i>Stomis rostratus</i> (Duftschmid, 1812), Südlicher Spitzzangenläufer

Familie / Gattung / Art
<i>Pterostichus transversalis</i> (Duftschmid, 1812), Flacher Grabläufer
<i>Abax parallelus</i> (Duftschmid, 1812), Schmalere Brettläufer
<i>Calathus fuscipes</i> (Goeze, 1777), Großer Kahnläufer
<i>Calathus melanocephalus</i> (Linné, 1758), Rothalsiger Kahnläufer
<i>Agonum viduum</i> (Panzer, 1797), Grünlicher Glanzflachläufer
<i>Agonum gracile</i> Sturm, 1824, Zierlicher Flachläufer
<i>Agonum thoreyi</i> Dejean, 1828, Röhricht-Flachläufer

Familie / Gattung / Art
<i>Limodromus assimilis</i> (Paykull, 1790), Schwarzer Enghalsläufer
<i>Oodes helopioides</i> (Fabricius, 1792), Eiförmiger Sumpfläufer
GYRINIDAE gen.sp.
DYTISCIDAE
<i>Platambus maculatus</i> Linné, 1758
HYDRAENIDAE
<i>Hydraena gracilis</i> Germar, 1824
ELMIDAE
<i>Elmis</i> sp.

Familie / Gattung / Art
<i>Limnius</i> sp.
MELOIDAE
<i>Meloe</i> sp.
SILPHIDAE
<i>Necrophorus humator</i> (Gled.)
<i>Phosphuga atrata</i> (L.)
<i>Silpha obscura</i> L.
STAPHYLINIDAE
<i>Paederus riparius</i> (L.)

Abb. 21: Rosenkäfer (*Cetonia aurata*) in Kopula. Foto: W. Gailberger

**Anschriften der Verfasser:**  
 Mag. Christian Mairhuber,  
 Tanja Nicht,  
 Mag. Wolfgang Paill, Ökoteam –  
 Institut für Faunistik und Tier-  
 ökologie, Bergmannngasse 22,  
 A – 8010 Graz;  
 Dr. Martin Konar, Kärntner  
 Institut für Seenforschung,  
 Flatschacherstraße 70,  
 9020 Klagenfurt.

**Anschrift des Verfassers:**  
 Mag. Christian Mairhuber, Ökoteam –  
 Institut für Faunistik und Tierökologie,  
 Bergmannngasse 22,  
 A – 8010 Graz.

Abb. 22: Dem Anhang am Hinterleib verdankt die Skorpionsfliege (*Panorpa communis*) ihren Namen. Foto: W. Gailberger



Interessant ist der Nachweis des Südlichen Spitzzangenläufers (*Stomis rostratus*). Der Südostalpenendemit war aus Kärnten bisher ausschließlich aus Regionen (v. a. Gebirgswälder der Karawanken und Karnischen Alpen) südlich der Drau bekannt.

**Schnabelfliegen (Mecoptera) – 1 Art**  
 Von Ch. MAIRHUBER  
 Unter Mitarbeit von Walter Egger

Familie / Gattung / Art
PANORPIDAE (SKORPIONSFLIEGEN)
<i>Panorpa communis</i> (Linné, 1758), Gewöhnliche Skorpionsfliege





**Abb. 23:**  
Hornissen (*Vespa crabro*) beim  
Nestbau. Foto: W. Gailberger

### Hautflügler (Hymenoptera) – 6 Arten

Von K. KRAINER & W. EGGER

Unter Mitarbeit von Mag. Karina Smole-Wiener

Familie / Gattung / Art
APIDAE (BIENEN)
<i>Pyrobombus pratorum</i> (Linné, 1761), Wiesenhummel
<i>Bombus terrestris</i> (Linné, 1758), Erdhummel

Familie / Gattung / Art
<i>Psithyrus</i> sp., Kuckuckshummel
<i>Apis mellifera</i> (Linné, 1758), Honigbiene
VESPIDAE (WESPEN)

Familie / Gattung / Art
<i>Vespa crabro</i> (Linné, 1758), Hornisse
<i>Vespa germanica</i> (Fabricius, 1793), Deutsche Wespe

#### Anschriften der Verfasser:

Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10,  
9020 Klagenfurt;

Walter Egger, Hühnersberg 12, 9811 Lendorf.

### Köcherfliegen (Trichoptera) – 18 Arten

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art
RHYACOPHILIDAE
<i>Rhyacophila aurata</i> Brauer, 1857
<i>Rhyacophila dorsalis</i> (Curtis, 1834)
<i>Rhyacophila fasciata</i> Hagen, 1859
PHILOPOTAMIDAE
<i>Wormaldia subnigra</i> McLachlan, 1865
HYDROPSYCHIDAE
<i>Cheumatopsyche lepida</i> (Pictet, 1834)
<i>Hydropsyche angustipennis</i> (Curtis, 1834)

Familie / Gattung / Art
<i>Hydropsyche incognita</i> Pitsch, 1993
<i>Hydropsyche pellucidula</i> (Curtis, 1834)
<i>Hydropsyche siltalai</i> Döhler, 1963
POLYCENTROPIDAE
<i>Polycentropus irroratus</i> Curtis, 1835
LIMNEPHILIDAE
<i>Anabolia furcata</i> Brauer, 1857
<i>Limnephilus flavicornis</i> (Fabricius, 1787)
<i>Limnephilus ignavus</i> McLachlan, 1865

Familie / Gattung / Art
<i>Limnephilus lunatus</i> Curtis, 1835
<i>Potamophylax luctuosus</i> (Pill. & Mitterp., 1783)
LEPIDOSTOMATIDAE
<i>Lepidostoma hirtum</i> (Fabricius, 1775)
LEPTOCERIDAE
<i>Ceraclea dissimilis</i> (Stephens, 1836)
<i>Oecetis testacea</i> (Curtis, 1834)

#### Anschrift des Verfassers:

Dr. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung,  
Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

### Schmetterlinge (Lepidoptera) – 154 Arten

Von Ch. WIESER

Unter Mitarbeit von Günter Stangelmaier,  
Walter Egger & Mag. Christian Mairhuber

Familie / Gattung / Art
ADELIDAE
<i>Nemophora degeerella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cauchas fibulella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Nematopogon metaxella</i> (Hübner, 1813)
TINEIDAE
<i>Monopis laevigella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)

Familie / Gattung / Art
GRACILLARIIDAE
<i>Caloptilia falconipennella</i> (Hübner, 1813)
GLYPHIPTERIGIDAE
<i>Glyphipterix haworthana</i> (Stephens, 1834)
ELACHISTIDAE
<i>Elachista gleichenella</i> (Fabricius, 1781)

Familie / Gattung / Art
OECOPHORIDAE
<i>Crassa tinctella</i> (Hübner, 1796)
COLEOPHORIDAE
<i>Coleophora ornatipennella</i> (Hübner, 1796)
<i>Coleophora laricella</i> (Hübner, 1817)
<i>Coleophora alticolella</i> Zeller, 1849

Familie / Gattung / Art
<i>Coleophora sylvaticella</i> Wood, 1892
<i>Coleophora striatipennella</i> Nylander, 1848
AMPHISBATIDAE
<i>Pseudatemelia flavifrontella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
GELECHIIDAE
<i>Syncopacma cinctella</i> (Clerck, 1759)
<i>Neofaculta infernella</i> (Herrich-Schäffer, 1854)
<i>Dichomeris latipennella</i> (Rebel, 1937)
<i>Acompzia cinerella</i> (Clerck, 1759)
<i>Acompzia tripunctella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
TÖRTRICIDAE
<i>Spatalistis bifasciana</i> (Hübner, 1787)
<i>Cnephasia incertana</i> (Treitschke, 1835)
<i>Cnephasia stephensiana</i> (Doubleday, 1849)
<i>Capua vulgana</i> (Frölich, 1828)
<i>Ollindia schumacherana</i> (Fabricius, 1787)
<i>Isotrias hybridana</i> (Hübner, 1817)
<i>Bactra lacteana</i> (Caradja, 1916)
<i>Orthotaenia undulana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Hedya nubiferana</i> (Haworth, 1811)
<i>Celypha scopistana</i> (Hübner, 1817)
<i>Celypha lacunana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Phiaris micana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Phiaris bipunctana</i> (Fabricius, 1794)
<i>Olethreutes arcuella</i> (Clerck, 1759)
<i>Lobesia reliquana</i> (Hübner, 1825)
<i>Rhopobota myrtilana</i> (Humphreys & Westwood, 1845)
<i>Epinotia tedella</i> (Clerck, 1759)
<i>Epinotia fratermana</i> (Haworth, 1811)
<i>Epilema sticticana</i> (Fabricius, 1794)
<i>Ancylis mitterbacheriana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Cydia coniferana</i> (Saxesen, 1840)
<i>Dichrorampha aeratana</i> (Pierce & Metcalfe, 1915)
CHOREUTIDAE
<i>Anthophila fabriciana</i> (Linnaeus, 1767)
PTEROPHORIDAE
<i>Platyptilia gonodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
PYRALIDAE
<i>Salebriopsis albicilla</i> (Herrich-Schäffer, 1849)
<i>Dioryctria abietella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Scoparia ancipitella</i> (La Harpe, 1855)
<i>Crambus pascuella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Crambus silvella</i> (Hübner, 1813)
<i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken, 1817)
<i>Crambus perlella</i> (Scopoli, 1763)
<i>Catoptria margaritella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Catoptria verellus</i> (Zincken, 1817)
<i>Perinephela lancealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Eurhypara hortulata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Paratalanta pandalis</i> (Hübner, 1825)
<i>Diasmia reticularis</i> (Linnaeus, 1761)
LASIOCAMPIDAE
<i>Dendrolimus pini</i> (Linnaeus, 1758)
SPHINGIDAE

Familie / Gattung / Art
<i>Loathoe populi</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Sphinx ligustri</i> Linnaeus, 1758
<i>Hyloicus pinastri</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Macroglossum stellatarum</i> (Linnaeus, 1758)
PAPILIONIDAE
<i>Parnassius mnemosyne</i> (Linnaeus, 1758)
PIERIDAE
<i>Pieris napi</i> (Linnaeus, 1758)
LYCAENIDAE
<i>Lycaena tityrus</i> (Poda, 1761)
<i>Celastrina argiolus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Glaucopsyche alexis</i> (Poda, 1761)
<i>Polyommatus icarus</i> (Rottemburg, 1775)
NYMPHALIDAE
<i>Boloria euphrosyne</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Boloria selene</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Vanessa atalanta</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Aglais urticae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Melitaea diamina</i> (Lang, 1789)
<i>Neptis rivularis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Pararge aegeria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Coenonympha glycerion</i> (Borkhausen, 1788)
<i>Coenonympha pamphilus</i> (Linnaeus, 1758)
DREPANIDAE
<i>Drepana falcataria</i> (Linnaeus, 1758)
GEOMETRIDAE
<i>Lomaspiilis marginata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Macaria liturata</i> (Clerck, 1759)
<i>Chiasmia clathrata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cephus adenaria</i> (Hübner, 1790)
<i>Peribatodes rhomboidaria</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Hypomecis punctinalis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Ematurga atomaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Bupalus piniaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cabera pusaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cabera exanthemata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Lomographa bimaculata</i> (Fabricius, 1775)
<i>Campaea margaritata</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Hylaea fasciaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Jodis lactearia</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Jodis putata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cyclophora linearia</i> (Hübner, 1799)
<i>Scopula immorata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Scopula virgulata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Scopula immutata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Scopula floslactata</i> (Haworth, 1809)
<i>Xanthorhoe spadicearia</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> (Clerck, 1759)
<i>Xanthorhoe montanata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Epirrhoe alternata</i> (Müller, 1764)
<i>Campptogramma bilineata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cosmorhoe ocellata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Chloroclysta truncata</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Thera variata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)

Familie / Gattung / Art
<i>Colostygia pectinataria</i> (Knoch, 1781)
<i>Eupithecia immundata</i> (Lienig & Zeller, 1846)
<i>Eupithecia abietaria</i> (Goeze, 1781)
<i>Eupithecia subfuscata</i> (Haworth, 1809)
<i>Eupithecia lariciata</i> (Freyer, 1841)
<i>Eupithecia tantillaria</i> Boisduval, 1840
<i>Rhinopropa rectangulara</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euchoeca nebulata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Minoa murinata</i> (Scopoli, 1763)
NOTODONTIDAE
<i>Furcula furcula</i> (Clerck, 1759)
<i>Drymonia dodonaea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Pterostoma palpina</i> (Clerck, 1759)
<i>Ptilodon capucina</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Ptilodon cucullina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Stauropus fagi</i> (Linnaeus, 1758)
NOCTUIDAE
<i>Herminia grisealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Polygton tentacularia</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euclidia glyphica</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Laspeyria flexula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Hyperba cespidalis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Rivula sericealis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Diachrysis chrystis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Deitote uncula</i> (Clerck, 1759)
<i>Charanyca trigrammica</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Rusina ferruginea</i> (Esper, 1785)
<i>Trachea atriplicis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Apamea monolypha</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Apamea subultrata</i> (Esper, 1788)
<i>Apamea crenata</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Oligia strigilis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Lacanobia thalassina</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Hadena filigrana</i> (Esper, 1788)
<i>Hadena rivularis</i> (Fabricius, 1775)
<i>Heliofobus reticulata</i> (Goeze, 1781)
<i>Mamestra brassicae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Mythimna albipuncta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Diarsia mendica</i> (Fabricius, 1775)
<i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Agrotis exclamatoris</i> (Linnaeus, 1758)
PANTHEIDAE
<i>Colocasia coryli</i> (Linnaeus, 1758)
LYMANTRIIDAE
<i>Calliteara pudibunda</i> (Linnaeus, 1758)
ARCTIIDAE
<i>Atolmis rubricollis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Eilema sororcula</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Lithosia quadra</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Spilosoma lutea</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Spilosoma lubricipeda</i> (Linnaeus, 1758)

Im Gegensatz zu den optimalen Witterungsverhältnissen bei den GEO-Tagen am Danielsberg (WIESER 2003) und am Griffner Schlossberg (WIESER 2004) waren die Voraussetzungen im heurigen Jahr als sehr schlecht zu bezeichnen. Ein massiver Kaltlufteinbruch hat vor allem das Ergebnis beim Nachfang auf ein Minimum reduziert. Insbesondere der Schwerpunkt mit den Leuchttürmen im Viktringer Schlosspark und bei Opferholz (Stangelmaier) hat beinahe vollständig ausgelassen. Lediglich die von der Kaltluft geschützteren Lichtfallen im Waldbereich nördlich von Opferholz konnten

die Artenzahlen ein wenig aufbessern. Als gut bezeichnen kann man hingegen die Ergebnisse der Tagbeobachtungen. Beim Keschern in den Wollgraswiesen konnte auch der einzige Neufund bei den Schmetterlingen getätigt werden. *Glyphipterix haworthana* (Stephens, 1834), eine fein gezeichnete, ansonsten unscheinbare Glyphipterigidae, deren Raupe in den Samenköpfchen des Wollgrases (*Eriophorum* sp.) lebt.

Wenn auch die Crew der Arachnologen den Kampf um die zoologische „Artenhoheit“ (Siehe Beitrag Spinnen) aufgenommen hat, war das Heer der Schmetterlinge mit über 150 Arten auch trotz widriger Witterungsbedingungen auch 2005 nicht zu biegen.

**Literatur**

WIESER, Ch. (2003): Schmetterlinge (Lepidoptera). In: KRAINER, K., Ch. WIESER (Red.): GEO-Tag der Artenvielfalt – Danielsberg/Mölltal, Kärnten – 13./14. Juni 2003. – Carinthia II, 193./113.:356–360.  
 WIESER, Ch. (2004): Schmetterlinge (Lepidoptera). In: WIESER, Ch., Ch. KOMPOSCH, K. KRAINER & J. WAGNER (Red.): 6. GEO-Tag der Artenvielfalt Griffner Schlossberg und Griffner See, Kärnten 11./12. Juni 2004. Carinthia II, 194./114.:571–578.

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Christian Wieser, Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt.

**Zweiflügler (Diptera) – 24 Arten**

Von J. MILDNER & R. FRESNER

Unter Mitarbeit von Walter Egger, Mag. Klaus Krainer, Mag. Dr. Christian Komposch, Dr. Martin Konar & Mag. Georg Santner

Familie / Gattung / Art
CHIRONOMIDAE
<i>Aspsectrotanyptus trifasciipennis</i>
<i>Cladotanytarsus</i> sp.
<i>Conchapelopia</i> sp.
<i>Cricotopus bicinctus</i>
<i>Cricotopus trifasciatus</i>
<i>Diamesa insignipes</i>
<i>Hayesomyia tripunctata</i>
<i>Microtendipes chloris</i> – Gruppe
<i>Parametricnemus stylatus</i>
<i>Paratendipes albianus</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Paratrichocladius rufiventris</i>
<i>Procladius</i> sp.
<i>Rheocricotopus fuscipes</i>
<i>Rheotanytarsus</i> sp.
<i>Tvetenia calvescens</i>
<i>Xenochironomus xenolabis</i>
MUSCIDAE
<i>Musca domestica</i>
EPHYDRIDAE gen. sp.
<i>Chaoborus</i> sp.
SIMULIIDAE

**Anschrift der Verfasserinnen:**

Mag. Johanna Mildner, Dr. Roswitha Fresner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacherstraße 70, 9020 Klagenfurt.

**Fische (Pisces) – 20 Arten**

Von W. HONSIG-ERLENBURG,

G. KERSCHBAUMER & E. LORENZ

Unter Mitarbeit von Mag. Friedwin Sturm

Familie / Gattung / Art
SALMONIDAE (LACHSARTIGE)
<i>Salmo trutta</i> f. <i>vario</i> Linné 1758, Bachforelle
ESOCIDAE (HECHTARTIGE)

Familie / Gattung / Art
<i>Esox lucius</i> (Linné 1758), Hecht
CYPRINIDAE (KARPFENARTIGE)
<i>Abramis brama</i> (Linné 1758), Brachse

Familie / Gattung / Art
<i>Simulium variegatum</i> Meigen, 1818
<i>Simulium tuberosum</i> (Lundström, 1911)
CONOPIIDAE (DICKKOPFFLIEGEN)
<i>Sicus ferrugineus</i> , Gemeine Breitsirnblassenkopffliege
CULICIDAE (STECHEMÜCKEN)
<i>Culex pipiens</i> , Gelse
TABANIDAE (BREMSEN)
<i>Tabanus</i> sp., Bremse
SPHAEROCERIDAE (DUNGLIEGEN)
<i>Aptilotus paradoxus</i> , Flügellose Bodenfliege



**Abb. 24:** Als Kulturfollower in den Gärten und Parks immer häufiger anzutreffen ist der an *Spiraea* sp. lebende Trauerfalter (*Neptis rivularis*). Foto: W. Gailberger



**Abb. 25:** Waldlichtungen und blütenreiche Wiesen bei Opferholz bevorzugt der Schwarze Apollo (*Parnassius mnemosyne*). Foto: W. Gailberger

Familie / Gattung / Art
<i>Carassius auratus gibelio</i> (Bloch, 1783), Goldfisch
<i>Cyprinus carpio</i> Linné 1758, Karpfen
<i>Gobio gobio</i> (Linné 1758), Gründling
<i>Leuciscus cephalus</i> (Linné 1758), Aitel
<i>Rhodeus sericeus amarus</i> (Bloch, 1782), Bitterling
<i>Rutilus rutilus</i> (Linné 1758), Rotaugen

Familie / Gattung / Art
<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (Linné 1758), Rotfeder
<i>Tinca tinca</i> (Linné 1758), Schleie
<i>Vimba vimba</i> (Linné 1758), Zährte
SILURIDAE (WELSE)
<i>Silurus glanis</i> Linné 1758, Wels
PERCIDAE (BARSCH)

Familie / Gattung / Art
<i>Gymnocephalus cernua</i> (Linné 1758), Kaulbarsch
<i>Perca fluviatilis</i> Linné 1758, Barsch
<i>Stizostedion lucioperca</i> (Linné 1758), Zander
CENTRARCHIDAE (SONNENBARSCH)
<i>Lepomis gibbosus</i> (Linné 1758), Sonnenbarsch

**Anschrift der Verfasser:**

Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg,  
Mag. Gerald Kerschbaumer, Edgar  
Lorenz, Kärntner Institut für Seen-  
forschung, Flatschacher Straße 70,  
9020 Klagenfurt.

**Abb. 26:**  
Unter kritischen Augen sind die  
gefangenen Fische nicht am  
Grillfest sondern wieder im Teich  
gelandet.

Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



**Abb. 27:**  
Ist es nun ein Frosch  
oder doch nur ein Prinz?

Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM





## Lurche (Amphibia) – 6 Arten

Von K. SMOLE-WIENER

Unter Mitarbeit von Oliver Gebhardt,  
Klaus Krainer & Claudia Praschke

Familie / Gattung / Art
SALAMANDRIDAE (SALAMANDER)
<i>Salamandra salamandra</i> (Linné 1758), Feuersalamander
DISCOGLOSSIDAE (SCHEIBENZÜNGLER)
<i>Bombina variegata</i> (Linné 1758), Gelbbauchunke

Familie / Gattung / Art
BUFONIDAE (KRÖTEN)
<i>Bufo bufo</i> (Linné 1758), Erdkröte
RANIDAE (ECHTE FRÖSCHE)
<i>Rana kl. esculenta</i> Linné 1758, Teichfrosch

Familie / Gattung / Art
<i>Rana ridibunda</i> Pallas, 1771, Seefrosch
<i>Rana temporaria</i> , Linné 1758, Grasfrosch

### Anschrift der Verfasserin:

Mag. Karina Smole-Wiener, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt.

## Kriechtiere (Reptilia) – 2 Arten

Von K. SMOLE-WIENER

Unter Mitarbeit von Oliver Gebhardt,  
Mag. Peter Holub, Mag. Dr. Christian Komposch &  
Claudia Praschke

Familie / Gattung / Art
COLUBRIDAE (NATTERN)
<i>Natrix natrix</i> Linné 1758, Ringelnatter
<i>Natrix tessellata</i> Laurenti 1768, Würfelnatter

## Vögel (Aves) – 45 Arten

Von K. KRAINER

Unter Mitarbeit von Mag. Peter Holub &  
Dr. Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
ANATIDAE (ENTENVÖGEL)
<i>Cygnus alor</i> , Höckerschwanz
<i>Anas platyrhynchos</i> , Stockente
ACCIPITRIDAE (GREIFVÖGEL)
<i>Buteo buteo</i> , Mäusebussard
FALCONIDAE (FALKEN)
<i>Falco tinnunculus</i> , Turmfalke
PHASIANIDAE (FASANENARTIGE)
<i>Gallus domesticus</i> , Haushuhn
RALLIDAE (RALLEN)
<i>Gallinula chloropus</i> , Teichhuhn

Familie / Gattung / Art
<i>Fulica atra</i> , Blässhuhn
COLUMBIDAE (TAUBEN)
<i>Columba livia f. domestica</i> , Straßentaube
<i>Columba palumbus</i> , Ringeltaube
<i>Streptopelia decaocto</i> , Türkentaube
CUCULIDAE (KUCKUCKE)
<i>Cuculus canorus</i> , Kuckuck
APODIDAE (SEGLER)
<i>Apus apus</i> , Mauersegler
PICIDAE (SPECHTE)
<i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht

Familie / Gattung / Art
<i>Picoides major</i> , Buntspecht
<i>Picus canus</i> , Grauspecht
HIRUNDINIDAE (SCHWALBEN)
<i>Hirundo rustica</i> , Mehlschwalbe
<i>Delichon urbica</i> , Rauchschwalbe
MOTACILLIDAE (PIEPER & STELZEN)
<i>Motacilla alba</i> , Bachstelze
TURDIDAE (DROSSELN)
<i>Erithacus rubecula</i> , Rotkehlchen
<i>Phoenicurus ochruros</i> , Hausrotschwanz
<i>Turdus merula</i> , Amsel



**Abb. 28:**  
Klein und flink, der Zaunkönig  
(*Troglodytes troglodytes*), dem  
Kennerauge der ornithologisch  
Interessierten ist er trotzdem nicht  
entgangen. Foto: W. Gailberger

Familie / Gattung / Art
<i>Turdus philomelos</i> , Singdrossel
<i>Turdus pilaris</i> , Wacholderdrossel
SYLVIIDAE (GRASMÜCKEN)
<i>Sylvia atricapilla</i> , Mönchsgrasmücke
<i>Phylloscopus collybita</i> , Zilpzalp
MUSCICAPIDAE (FLIEGENSCHNÄPPER)
<i>Muscicapa striata</i> , Grauschnäpper
PARIDAE (MEISEN)
<i>Parus palustris</i> , Sumpfmeise
<i>Parus ater</i> , Tannenmeise
<i>Parus caeruleus</i> , Blaumeise
<i>Parus major</i> , Kohlmeise

Familie / Gattung / Art
SITTIDAE (KLEIBER)
<i>Sitta europaea</i> , Kleiber
TROGLODYTIDAE (ZAUNKÖNIGE)
<i>Troglodytes troglodytes</i> , Zaunkönig
CORVIDAE (RABENVÖGEL)
<i>Nucifraga caryocatactes</i> , Tannenhäher
<i>Garrulus glandarius</i> , Eichelhäher
<i>Pica pica</i> , Elster
<i>Corvus corone cornix</i> , Nebelkrähe
<i>Corvus corone corone</i> , Rabenkrähe
STURNIDAE (STARE)
<i>Sturnus vulgaris</i> , Star

Familie / Gattung / Art
PASSERIDAE (SPERLINGE)
<i>Passer domesticus</i> , Haussperling
<i>Passer montanus</i> , Feldsperling
FRINGILLIDAE (FINKEN)
<i>Fringilla coelebs</i> , Buchfink
<i>Carduelis carduelis</i> , Stieglitz
<i>Carduelis chloris</i> , Grünfink
<i>Carduelis spinus</i> , Erlenzeisig
EMBERIZIDAE (AMMERN)
<i>Emberiza citrinella</i> , Goldammer

**Anschrift des Verfassers:**

Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ; Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt.

**Säugetiere (Mammalia) – 24 Arten**

Von M. JERABEK, B. KOMPOSCH, H. MIXANIG, S. FRISCHMANN, T. NICHT, O. GEBHARDT, C. PRASCHK, K. KRAINER, Ch. WIESER, Ch. HELBIG & L. HUNDRITSCH  
 Unter Mitarbeit von Robert Gruber, Barbara Pape & Florian Pust

Familie / Gattung / Art
ERINACEIDAE (IGEL)
<i>Erinaceus concolor</i> Martin 1838, Weißbrustigel
<i>Talpa europaea</i> , Linné, 1758, Maulwurf
RHINOLOPHIDAE (HUFEISENNASEN)
<i>Rhinolophus hipposideros</i> Bechstein, 1800, Kleine Hufeisennase
VESPERTILIONIDAE (GLATTNASEN)
<i>Myotis myotis</i> Borkhausen, 1797, Großes Mausohr
<i>Myotis daubentonii</i> Kuhl, 1819, Wasserfledermaus
<i>Pipistrellus pipistrellus</i> Schreber, 1774, Zwergfledermaus
<i>Pipistrellus pygmaeus</i> , Mückenfledermaus
<i>Nyctalus noctula</i> Schreber, 1774, Abendsegler
<i>Eptesicus serotinus</i> Schreber, 1774, Breitflügel-fledermaus

Familie / Gattung / Art
<i>Vespertilio murinus</i> Linné, 1758, Zweifarbfledermaus
LEPORIDAE (HASENARTIGE)
<i>Oryctolagus cuniculus</i> , Kaninchen
SCIURIDAE (HÖRNCHEN)
<i>Sciurus vulgaris</i> Linné, 1758, Eichhörnchen
GLIRIDAE
<i>Glis glis</i> (Linnaeus, 1766), Siebenschläfer
ARVICOLIDAE (WÜHLMÄUSE)
<i>Clethrionomys glareolus</i> Schreber, 1780, Rötelmäus
MURIDAE (ECHTE MÄUSE)
<i>Apodemus cf. flavicollis</i> (Melchior, 1834)
<i>Clethrionomys glareolus</i> (Schreber, 1780), Rötelmäus
CANIDAE (HUNDE)
<i>Canis domesticus</i> , Haushund

Familie / Gattung / Art
MUSTELIDAE (MARDER)
<i>Martes foina</i> Erxleben, 1758, Steinmarder
<i>Meles meles</i> Linné, 1758, Dachs
FELLIDAE (KATZEN)
<i>Felis domesticus</i> , Hauskatze
SUIDAE (SCHWEINE)
<i>Sus scrofa</i> , Hängebauchschwein
CERVIDAE (HIRSCHE)
<i>Capreolus capreolus</i> Linné, 1758, Reh
BOVIDAE (HORNTRÄGER)
<i>Capra domesticus</i> , Hausziege
<i>Ovis orientalis f. domestica</i> , Hausschaf

**Abb. 29:**  
 Der Steinmarder wird häufig in der Nähe von Siedlungen angetroffen.  
 Foto: W. Gailberger



**Anschriften der Verfasser:**

Mag. Maria Jerabek, Holzbachweg 2, 5021 Elsbethen;  
 Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz;  
 Harald Mixanig, Sonja Frischmann, Mag. Klaus Krainer, Arge NATUR-SCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt;  
 Tanja Nicht, Schmiedgasse 34/4/16, 8010 Graz;  
 Claudia Praschk, Oliver Gebhardt, Grazerstraße 372/6, 8121 Deutschfeistritz;  
 Dr. Christian Wieser, Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt;  
 Christoph Hellig, Lukas Hundritsch, Universität Graz, Institut f. Zoologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz.

**Ergebnisse**

Am 7. GEO-Tag der Artenvielfalt haben insgesamt 78 Wissenschaftler und Hobbyforscher aus Kärnten, Steiermark und Salzburg teilgenommen. Während der 24-stündigen Erhebung wurden in dem ca. 29 ha großen Untersuchungsgebiet 1523 Arten aus 36 Pflanzen-, Moos- Pilz- und Tiergruppen nachgewiesen.

Deutscher Name	Lateinischer Name	Anzahl
Algen	Phycobionta	54
Flechten	Lichenes	90
Moose	Bryophyta	142
Klein-Pilze	Micromycetes	32
Groß-Pilze	Macromycetes	34
Farnpflanzen	Pteridophyta	27
Samenpflanzen	Spermatophyta	487
Hohltiere	Hydrozoa	1
Süßwasserschwämme	Spongillidae	2
Moostierchen	Bryozoa	4
Krebsegel	Branchiopoda	1
Rädertierchen	Rotatoria	8
Strudelwürmer	Turbellaria	1
Ringelwürmer	Annelida	2
Weichtiere	Mollusca	21
Krebstiere	Crustacea	11
Weberknechte	Opiliones	18
Spinnen	Araneae	135
Milben	Acari	1
Eintagsfliegen	Ephemeroptera	5
Libellen	Odonata	16
Steinfliegen	Plecoptera	1
Heuschrecken, Ohrwürmer,	Saltatoria, Dermaptera,	
Schaben	Blattodea	16
Wanzen	Heteroptera	48
Echte Netzflügler	Neuroptera	4

Deutscher Name	Lateinischer Name	Anzahl
Käfer	Coleoptera	62
Schnabelfliegen	Mecoptera	1
Hautflügler	Hymenoptera	6
Köcherfliegen	Trichoptera	18
Schmetterlinge	Lepidoptera	154
Zweiflügler	Diptera	24
Fische	Pisces	20
Lurche	Amphibia	6
Kriechtiere	Reptilia	2
Vögel	Aves	45
Säugetiere	Mammalia	24
<b>Summe</b>		<b>1523</b>

### Teilnehmer GEO-Tag 2005

Amlacher Leopold (Klagenfurt), Berndt Dr. Wilhelm (Paternion), Berndt Mag. Renate (Paternion), Brandl Klara (Graz), Brosmann Gabriele (Klagenfurt), Brosmann Reinhard (Klagenfurt), Brosmann David (Klagenfurt), Brosmann Marc (Klagenfurt), Derbuch Georg (Graz), Eberwein Mag. Dr. Roland (Klagenfurt), Egger Walter (Lendorf), Emmerer Mag. Barbara (Gleisdorf), Franz Mag. Dr. Wilfried (Viktring), Frieß Dr. Thomas (Graz), Frieß Meta (Graz), Frischmann Sonja (Klagenfurt), Fuchs Ernst (Klagenfurt), Gebhardt Oliver (Deutschfeistritz), Ginsberg Bärbl (Klagenfurt), Gruber Robert (Feldkirchen), Gutschi Hugo (St. Margarethen/Lav.), Hartl Dr. Helmut (Feldkirchen), Haubenwallner Sigrid (Klagenfurt), Hebein Mag. Carmen (Klagenfurt), Hellig Christoph (Graz), Holub Mag. Peter (Viktring), Holub Mag. Sigrid (Viktring), Holzbauer Franz (Pubersdorf), Honsig-Erlenburg Dr. Wolfgang (Klagenfurt), Hundritsch Lukas (Graz), Jerabek Mag. Maria (Elsbethen/Salzburg), Kammerer Mag. Helmut (Graz), Kerschbaumer Mag. Gerold (Klagenfurt), Köckinger Mag. Heribert (Weißkirchen), Komposch Mag. Brigitte (Graz), Komposch Mag. Dr. Christian (Graz), Komposch Mag. Harald (Gleisdorf), Konar Dr. Martin (Klagenfurt), Krainer Mag. Klaus (Klagenfurt), Lasnig Wiltrud (Wölfnitz), Leute Dr. Gerfried (Wölfnitz), Lorenz Edgar (Klagenfurt), Lurf Hermann (Klagenfurt), Mairhuber Mag. Christian (Graz), Mildner Mag. Johanna (Klagenfurt), Mixanig Harald (Klagenfurt), Moser Wilhelm (Klagenfurt), Mursteiner Rudolf (Klagenfurt), Nicht Tanja (Graz), Pammer Alois (Graz), Pape Barbara (Zlan), Petutschnig DI Jürgen (Möllbrücke), Pötz Mag. Herbert (Wölfnitz), Praschk Claudia (Deutschfeistritz), Pust Florian (Keutschach), Riegler Gerhard (Eitweg), Riegler-Hager Dr. Helene (Klagenfurt), Santner Mag. Georg (Klagenfurt), Schriebl Mag. Dr. Adolf (St. Margarethen/Lav.), Schrofner Mag. Karin (Mill-



statt), Schrofner Siegfried (Millstatt), Schütz Monika (Klagenfurt), Simonitsch Evelin (Klagenfurt), Smole-Wiener Mag. Karina (Klagenfurt), Stangelmaier Ing. Günter (Villach), Stanic Hermann (Klagenfurt), Stich Friedrich (Ferlach), Stich Margit (Ferlach), Strafnar Rosi (Villach), Sturm Mag. Friedwin (Klagenfurt), Taurer-Zeiner Mag. Claudia (Feld am See), Wagner Hanns-Jürgen (Klagenfurt), Wegner Michael (Klagenfurt), Weratschnig Hilde (St. Margarethen/Ros.), Wiedner Ingrid (Klagenfurt), Wieser Dr. Christian (Klagenfurt), Zwander Dr. Helmut (Klagenfurt).

### Schüler & Zaungäste GEO-Tag 2005

Bergner Katharina, Cimzar Katharina, Dörflinger Felix, Duras Katharina, Ennemoser Anna, Fisch Winibald, Fischer Philipp, Göller Ingrid, Gutwirth Anna, Hassler Martin, Hofmann Marius, Hoheneder Nina, Horn Michael, Jäger Stefan, Jerney Theresa, Kasalichey Terese, Kegley Cäcilia, Kernjak Lisa, Kienesberger Gerda, Kothgasser Cardine, Kovacs Roxanne, Kovacs Simon, Kuhn Clara, Lebitschnig Heide, Lebitschnig Lisa, Lebitschnig Stephanie, Lecher Claudia, Lesky Marcel, Ludwig Christina, More Raphael, Morocutti Dario, Moser Jutta, Murko Marina, Nadvornik Lukas, Oblak Delaja, Pankratz Raphael, Pichler Verena, Pinter Samo, Pirker David, Pirker Philipp, Plazer Hanna, Pöck Lisa, Pöck Locra, Pohl Frau, Pohl Heinz, Raunig Robert, Rösch Hannah, Rupp Tatjana, Ryall Stefan, Schellander Marie-Therese, Schmidhofer Andreas, Schranz Sandra, Sharifgerani Anahita, Sommeregger Benjamin, Sommeregger Mathias, Stockhammer Maria, Sucher Christian, Toppler Alina, Toppler

**Abb. 30:**  
Voller Begeisterung waren auch die Schüler des Gymnasiums mit dabei. Foto: Klaus Krainer

Tamara, Traar Daniela, Traar Paul, Unterleitner Eckhard, Unterleitner Lisa, Wachter Julia, Weiss Sarah, Wetl Lisa, Wieltch Teresa, Wiesmair Benjamin, Wiltsche Julia, Wolbart Nadine.

**Anschriften der Verfasser:**

Mag. Klaus Krainer, Arge NATUR-  
SCHUTZ, Gasometergasse 10,  
9020 Klagenfurt,

office@arge-naturschutz.at,  
www.arge-naturschutz.at

Dr. Christian Wieser, Landesmu-  
seum für Kärnten, Museumgasse 2,  
9021 Klagenfurt,

christian.wieser@landesmuseum-  
ktn.at, www.landmuseum-ktn.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [195\\_115](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian, Krainer Klaus

Artikel/Article: [7. GEO-Tag der Artenvielfalt Stift Viktring- Klagenfurt, Kärnten  
10./11. Juni 2005 695-732](#)